Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

510 (2.11.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 510. — Karlsruhe, Freitag den 2. November 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badische Chronik.

≡ **Karlsruhe**, 1. Nov. Viele Reisende, welche die **württembergischen Eisenbahnen** benützen, wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß die württembergische Generaldirektion **Rückfahrkarten** für die 4. Wagenklasse eingeführt hat. Es werden jetzt für die Hin- und Rückfahrt in 4. Wagenklasse besondere Karten, sogen. „Doppelkarten", ausgegeben mit der Beschränkung auf den Nahverkehr und auf Stationsverbindungen, zwischen denen ein regerer Personenverkehr stattfindet. Der Preis der Karten ist der doppelte des einfachen Fahrpreises; eine **Fahrpreisermäßigung** ist also mit den Doppelkarten **nicht verbunden**. Die Gültigkeitsdauer beträgt 2 Tage einschließlich des Lösungstages. Den Doppelkarten ist die Bezeichnung „Doppelkarte" aufgedruckt; sie werden wie die einfachen Fahrkarten 4. Klasse auf grauem Karton hergestellt, tragen aber zur Unterscheidung von den einfachen Karten einen roten Längsstreifen.

* **Durlach**, 2. Okt. Bei der letzten **Bürgerausschußsitzung** machte Bürgermeister Dr. **Reichardt** die interessante Mitteilung, daß in dem **Prozeß der Stadt** mit **Karlsruhe** wegen der **Kanalisation** die Entscheidung **zu Gunsten der Stadt Durlach** gefallen sei.

* **Palmbach** (A. Durlach), 1. Okt. Am letzten Sonntag wurde hier die **neue evangelische Kirche eingeweiht**. An Stelle des alten, kleine Gotteshauses erhebt sich nun ein schmuckes Kirchlein. Vormittags 11 Uhr begann die Handlung der Weihe dieses Kirchleins, zu welcher sich eine unermeßliche Menschenmenge eingefunden hatte. Unter den Klängen der Posaunenchöre von Söllingen und Wilferdingen bewegte sich der Festzug vom Rathaus in die Kirche, vor welcher zunächst die Schlüsselübergabe durch den Vorstand der evang. Kirchenbau-Inspektion Karlsruhe, Baurat **Burkhardt**, stattfand. Die Weiherede und das Weihegebet wurden durch Dekan Meyer von Durlach gesprochen. Hierauf hielt der Ortsgeistliche die Festpredigt über den Spruch, der über dem Chorbogen angebracht ist, Röm. 8, 31: „Ist Gott mit uns, wer mag wider uns sein?" Im Namen der evang. Oberkirchenbehörde hielt Prälat D. **Oehler** eine Begrüßungsansprache, in welcher er unter Zugrundelegung von Psalm 93, 5, die Segenswünsche des evang. Oberkirchenrats überbrachte. Hierauf folgten Begrüßungsansprachen durch Pfarrer Calvino von Lugano, den Vertreter der Waldenserkirche in der alten Heimat, und durch Pfarrer Märkt von Heßigheim, vorher viele Jahre in Pinache. Das Schlußgebet hielt Stadtpfarrer Meerwein von Mosbach, welcher vorher ein **Handschreiben** J. K. H. der **Großherzogin** zur Stiftung von **Kanzel-, Altar- und Taufstein-Bekleidung** verlesen hatte. Beim Festessen im Rathaussaale wurde in den Trinksprüchen vor allem des geliebten Fürstenhauses und des hochverehrten Landesherrn gedacht. Der Großh. Landeskommissär, Geh. Oberregierungsrat **Böhrenbach**, weihte seinen Trinkspruch der Gemeinde Palmbach. Nachdem hierauf der Bürgermeister derselben, insbesondere der Oberkirchenbehörde den Dank der Gemeinde dargebracht hatte, erhob sich Prälat D. Oehler, um auf das einträchtige Zusammenwirken der bürgerlichen und kirchlichen Behörden zu toastieren. Dekan Meyer von Durlach hielt seine Tischrede auf die, welche am Kirchlein mitgebaut hatten. Das Kirchlein macht im Innern einen zur Andacht stimmenden Eindruck. Die Glocken stammen aus der Gießerei von Gebr. Bachert in Karlsruhe; die größte ist die **Großherzog-Friedrich-Glocke**. Auf ein Huldigungstelegramm an das Großherzogpaar traf folgende Antwort ein: „Die Großherzogin und ich **danken** der Festgemeinde und den Abordnungen, welche dem Feste anwohnen, recht herzlich für die freundliche Begrüßung und für den so warmen Ausdruck treuer Gesinnung. Wir nehmen aufrichtigen Anteil an Ihrer Festesfreude und wünschen der Gemeinde eine gesegnete Zukunft. **Friedrich**, Großherzog."

8 **Mannheim**, 1. Nov. Im nächsten Jahre begeht der **Männergesangverein „Frohsinn"** hier die Feier seines **50jährigen Stiftungsfestes**. Mit demselben wird ein großer **Gesangswettstreit** verbunden sein. Nach den bis jetzt getroffenen Dispositionen wird der Gesangswettstreit für Stadt- und Landvereine eingerichtet; für die Stadtvereine sind folgende drei Klassen vorgesehen: 1. Klasse mit mindestens 80 Sänger erster Preis 1000 M, 2. Klasse mit mindestens 50 Sänger erster Preis 600 M, 3. Klasse mit mindestens 30 Sänger erster Preis 400 M. Die Landvereine werden in zwei Klassen singen und zwar sind in der 1. Klasse der erste Preis bei mindestens 45 Sänger mit 400 M, in der 2. Klasse der erste Preis bei mindestens 25 Sänger mit 250 M dotiert worden. Außer den ersten Preisen sind selbstverständlich für jede Klasse der Stadt- und Landvereine noch weitere Geld- und wertvolle Ehrenpreise vorgesehen. Ferner sollen Medaillen und Diplome verteilt werden. — Der **Deutsche Lawn-Tennis-Bund** faßte in seiner letzten Generalversammlung, die vor einigen Tagen in Berlin abgehalten wurde, den Beschluß, in **Mannheim** im nächsten Jahre ein großes **Länder-Wettspiel** zu veranstalten, an dem die besten Spieler aller Länder teilnehmen sollen. Die nächstjährige **Generalversammlung** wird ebenfalls in **Mannheim abgehalten** werden.

* **Aus Baden**, 1. Nov. Auch der **Stadtrat** der Stadt **Lahr** hat mit Rücksicht auf die **hohen Fleischpreise** beschlossen, sich den Vorstellungen der **badischen Städte** bei der Reichsregierung und bei der badischen Regierung wegen Einschränkung des Vieheinfuhrverbots zugunsten der an die Eisenbahnen angeschlossenen Schlachthöfe der größeren Städte anzuschließen.

☘ **Vom Oberrhein**, 1. Nov. Ueber ein **badisches Gegenstück zum Fall Köpenick** wird berichtet: In den letzten Tagen machte ein Freiburger Feldwebel auf der Urlaubsreise bei seinen früheren Quartierleuten oben am Rhein nahe der Schweizer Grenze Besuch. Der Herr trug „natürlich" Zivilkleider, aber sein Urlaubspaß war in bester Ordnung. Der Zufall wollte es, daß die Polizei in den Orten Rh. und B. einen Delinquenten verhaften muß. Dieser behauptete nun bei seiner Vernehmung, er habe einen Mittäter; das sei ein Herr aus Freiburg. Er beschrieb diesen auch näher. Das brachte die Polizei auf den Gedanken, dieser angebliche Mittäter könne kein anderer sein, als der Freiburger Herr, der sich zum Besuche aufhielt. Unser Feldwebel in Zivil wurde festgenommen; er legte seinen Urlaubspaß vor, beteuerte und versicherte, daß er mit der Geschichte absolut nichts zu schaffen habe, und gab auch sonst jede Auskunft über seine Person. Es half aber alles nichts, er blieb verhaftet. Der Bürgermeister traute dem Militärpaß nicht. Erst als der Feldwebel zu seiner Legitimation sich telegraphisch an das Freiburger Infanterie-Regiment wandte und ein Leutnant in Uniform in B. erschien, um dem Feldwebel wieder zur Freiheit zu verhelfen, gab man den Feldwebel wieder frei.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. November.

= **Ist noch jemand ohne Fahrschein?** So lautet bekanntlich die Frage, die die **Schaffner der Straßenbahnen** an die Fahrgäste richten. Es dürfte wenig bekannt sein, daß sich derjenige unter Umständen eines Betruges schuldig macht, der sich **ohne Fahrschein** bei dieser allgemein gehaltenen Frage nicht meldet, um sich einen Fahrschein zu lösen. Ein Handlungsgehilfe fuhr, wie die „T. Rndsch." berichtet, von Cronenberg bis Elberfeld mit der Straßenbahn. Der Schaffner tat die übliche Frage, der Betreffende, der keinen Fahrschein besaß, meldete sich aber nicht, so daß der Schaffner glaubte, er habe eine Dauerkarte. Darauf wurde festgestellt, daß der Handlungsgehilfe als blinder Fahrgast mitgefahren sei. Deshalb wurde auf Veranlassung der Straßenbahnverwaltung gegen ihn **Anklage wegen Betrugs** erhoben. Sie führte zu seiner Verurteilung sowohl beim Schöffengericht, als auch in der Berufung bei der Strafkammer des Landgerichtes zu Elberfeld. Die Strafkammer erachtet in dem Verschweigen des Angeklagten, daß er ohne Fahrschein sei, als der Schaffner fragte, die rechtlichen Merkmale des Betruges (§ 263 Str.-G.-B.) als vorliegend, denn durch die Unterdrückung der wahren Tatsache, daß er ohne Fahrschein sei, hatte er bei dem Schaffner den Irrtum erregt, als sei er, der Angeklagte, Inhaber einer Dauerkarte der Straßenbahn. Die von dem Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Revision wurde durch Entscheidung des Strafsenats des Kölner Oberlandesgerichts vom Oktober d. J. verworfen. Das Oberlandesgericht ist der Auffassung, daß der Vorderrichter ohne Rechtsirrtum in dem Verhalten des Angeklagten die rechtlichen Merkmale des Betruges gefunden hat.

⚒ **Der hiesige Handwerkerverein** eröffnete gestern, Donnerstag abend, mit einem zahlreich besuchten Vortragsabend, zu dem sich auch Vertreter der Handwerkskammer und befreundete Vereine eingefunden hatten, seine Tätigkeit für diesen Winter. Nach kurzer Begrüßung der Erschienenen durch den Vereinsvorsitzenden Herrn G. **Schneider**, verbreitete sich Herr Blechnermeister **Kiby** über das Thema: **„Arbeitgeberverbände und deren Aufgaben"**. An einen klaren und sehr interessanten geschichtlichen Rückblick auf die Entwicklung und das Wesen der Arbeitgeberverbände und Mittelstandsbewegungen, reihte der Redner eine Fülle sehr beachtenswerter Gedanken an, die zunächst zu einem gediegenen Zusammenschluß sämtlicher an einem Orte ansässigen organisierten gewerblichen Vereinigungen führen sollten. Ungeteilter Beifall und lebhafte Zustimmung fand der Redner mit der Behandlung der drei ersten, nach seiner Meinung zunächst wichtigsten Fragen, welche diese lokale Organisation der Standesinteressen zur Förderung ihrer Mitglieder zu lösen hat. Diese drei zum Schlusse behandelten Fragen, an welche sich eine rege **Diskussion** anschloß, waren: 1. Wie erreichen wir den ersten materiellen Erfolg durch ein genossenschaftliches Zusammenstehen ohne irgend welches Risiko und irgend welche fremde Hilfe? 2. Wie verbessern wir unsere Kreditverhältnisse durch eine vernünftige Bekämpfung des Borgunwesens und erreichen so die äußerst möglichen Vorteile der Barzahlung und des rasch umgesetzten Geldes? 3. Welche Wege sind einzuschlagen zu einer steten ruhigen und sachlichen Verständigung mit den Arbeitnehmern, und welche Vorkehrungen sind zum Schutz gegen unberechtigte Rechtsübergriffe der Arbeitnehmer zu treffen? Getragen von durchaus neuen Gesichtspunkten waren die interessanten Ausführungen des Referenten, und mit besonderem Nachdruck konstatierte der Vorsitzende in seinen Dankesworten, daß wohl selten aus den Reihen der Unternehmer sachlichere Vorschläge zur Verbesserung der sozialen Lage der Handwerker geboten wurden, als es durch den Referenten geschehen. Solche Vorträge und Vorschläge sollten weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden, dann würden sie auch bald zur Förderung des Handwerks durch eine fürsorgende Selbsthilfe in die Praxis umgesetzt werden können.

Vortrag. Am Montag abend wird Herr Dr. **Sezauer**-Frankfurt seinen **zweiten Vortrag** über das **„Problem Mensch"** halten. Im Anschluß an die im ersten Vortrag gemachten Ausführungen wird er, von streng naturwissenschaftlich-philosophischem Standpunkt aus, die Frage beleuchten, ob der Tod das Ende unserer Persönlichkeit bedeutet.

Aus den Nachbarländern.

8 **Vom Main**, 2. Nov. Der **Prinzregent Luitpold** von Bayern wird in der zweiten Hälfte dieses Monats, wie er es seit vielen Jahren zu tun pflegt, auf **Schloß Luitpoldshöhe** im Spessart eintreffen, zur Abhaltung von Wildschweinjagden. Die Prinzen Ludwig und Leopold werden den greisen Regenten begleiten. Der Aufenthalt der hohen Gäste im Spessart ist auf ca. 14 Tage berechnet. Die biedere Bevölkerung im Gebiet des Spessart ist hocherfreut über den in Aussicht gestellten Besuch ihres leutseligen Regenten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** In Johanna **Wolff-Friedbergs „Sonnenprinzeß"**, deren **Uraufführung** morgen, Samstag, den 3. November, im Hoftheater stattfindet, sind in den Hauptrollen beschäftigt: die Damen: Ermarth, Lynard, Müller, Podechtel und die Herren Baumbach, Seidler, Wassermann, Hallego und Krones.

§ **Großh. Hoftheater Karlsruhe.** Zum **Prevosti-Gastspiel** wird uns geschrieben: Mit welchem Erfolge Franceschina Prevosti im August d. J. als „Carmen" auftrat, mögen zwei Aeußerungen der Berliner Presse dartun. So schreibt der „Berliner Börsenkourier": „Im neuen königl. Opernheater setzte gestern abend Franceschina **Prevosi** als **„Carmen"** ihr Gastspiel fort. Eine Carmen, die das Leitmotiv der Handlung, dieses „Und wenn ich liebe, nimm dich in Acht!", wundervoll gegenständlich zu machen weiß, eine Carmen, die mit ihrer wilden, biegsamen Grazie, mit dem Spiel von Augen und Fächer, mit der Glut ihrer gewährenden Leidenschaft, noch mehr aber mit der Kälte ihres Versagens aus den Männern macht, was sie will; die echte Zigeunerin, die unter der heißen Sonne Spaniens groß geworden, ein Weib, dem Feuer durch die Adern strömt, und das sich in jedem Augenblicke seiner sieghaften Macht bewußt bleibt, — so ist Franceschina Prevosi Carmen. So ist sie in ihrem Spiel, das durch den Edellaut ihres Gesanges, die vollendetste Beherrschung der reichen stimmlichen Mittel die schönste Ergänzung erhält; hier konnte man ungetrübt, ohne Wenn und Aber, genießen. — Daß Signorina Prevosti stürmisch applaudiert wurde, daß sie viele Blumenspenden erhielt — braucht das noch besonders registriert zu werden?" — Auch das „Berliner Tagblatt" redet von der „interessanten" Fortsetzung des „glänzend und verheißungsvoll" begonnenen Gastspiels. In der letzten Oktoberwoche hat Franceschina Prevosti in **Mainz** gesungen, auch dort waren alle Zeitungen einig in dem Lobe ihrer vorzüglichen Darbietungen. So faßt z. B. der „Mainzer Anzeiger" sein Urteil über die „unvergleichliche Künstlerin" dahin zusammen: „Was die Leistung des geschätzten Gastes anlangt, so war dieselbe wieder von jener prachtvollen Gestaltung, die seit langem bestens in unserer Erinnerung steht. Frl. Prevosti zog wieder alle Register ihrer bravourösen Gesangs- und Darstellungskunst und wurde dementsprechend durch einen großen, vollen Erfolg gelohnt, der in stürmischen Beifallsspenden ausklang."

= **Frankfurt a. M.**, 2. Nov. (Tel.) Die **Entschädigungsklage**, welche der von dem Intendanten Jensen wegen angeblichen Kontraktbruches entlassene **Sänger Emil Borgmann** gegen die **Neue Theater-Aktiengesellschaft** angestrengt hatte, wurde heute vom hiesigen **Oberlandesgericht abgewiesen**.

hd **Mailand**, 2. Nov. (Tel.) Die **italienischen Delegierten** auf der **Radiotelegraphischen Konferenz** sind **unzufrieden**, daß **England** auch **solche Stationen zulassen** will, die **Telegramme aller Systeme** annehmen. Dadurch wird das **Monopol der Marconigesellschaft**, für das **nur England und Italien eintraten**, nun **völlig durchbrochen**.

Vermischtes.

= **Trier**, 2. Nov. (Tel.) Der **Vizefeldwebel Linzmann** von der 2. Kompagnie des 29. Regiments **praktizierte** einem **Musketier eine scharfe Patrone** in den **Lauf** des **Gewehres** und hieß ihn, als **Schießübung** gemacht wurde, **auf sein Herz zielen**. Der **Musketier drückte ab**, der **Vizefeldwebel fiel tot zur Erde**. Die **Kugel** durchbohrte noch die Wand eines **Wagenschuppens**. Der **Vorfall** ereignete sich heute früh **8 Uhr** auf dem **Exerzierplatz** der Hornkaserne. Die **Beweggründe** sind **unbekannt**; die Untersuchung ist eingeleitet.

hd **Offenbach a. M.**, 2. Nov. (Tel.) Wie das Offenbacher Abendblatt meldet, ist hier Dr. **Dullo aus Königsberg** zur **engeren Wahl** als **Oberbürgermeister** gestellt. Dr. Dullo ist **Leiter** des statistischen Amtes der Stadt Königsberg. Er war seiner Zeit als Stadtrat von Königsberg gewählt worden, von der Regierung aber als solcher nicht bestätigt worden.

= **Aarau**, 2. Nov. (Tel.) In der vergangenen Nacht **erschoß** ein aus der **Fremde** zurückgekehrter **Sohn** des **Gymnasiallehrers Winterer** in einem Anfall von **Geistesgestörtheit** seine **Mutter**, seinen **Vater** und **sich selbst**.

hd **Agram**, 2. Nov. (Tel.) In der Nähe der Station Lio der Bahnstrecke Agram-Fiume **brach** eine **Brücke** mit einem gerade **darüberfahrenden Zuge zusammen. Mehrere Wagen** wurden **schwer beschädigt**, eine Anzahl **Eisenbahnbedienstete** erlitten **Verletzungen**. Der **Schaden** ist bedeutend.

Arbeiterbewegung.

= **Hamburg**, 1. Nov. Infolge **Verschärfung** des **Ausstandes** der **Elbeschiffer** und neuer Lohnforderungen der Steuerleute erfuhren die **Frachtraten** heute eine erhebliche Steigerung. Der Frachtraum, der in den letzten Tagen besser wurde, ist wieder knapp. Gestern gingen sechs Schleppdampfer mit 37 Kähnen nach der Oberelbe, abwärts kamen drei Schleppdampfer mit 13 Kähnen, heute liegen **146 vollgeladene Kähne still** und warten auf Beförderung. (Frkf. Ztg.)

= **Gestemünde**, 2. Nov. (Tel.) Hier liegen **21 Fischdampfer still**, doch sind nur 80 bis 90 Mann von der **Besatzung** im **Ausstand**. Die **Rheder** haben bereits **Zugeständnisse** gemacht.

hd **Dortmund**, 2. Nov. (Tel.) **Ausländische Agitatoren** fordern die **Bergarbeiterschaft des Ruhrgebietes** zur Aufnahme der **passiven Resistenz** an Stelle des geplanten **Massenstreiks** auf. Man hofft, dadurch die **Förderungsleistung um 50% zu verringern**.

hd **Budapest**, 1. Nov. (Tel.) Wegen des **energischen Vorgehens** der **Polizei** gegen die **streikenden Straßenbahner herrscht** unter den **Streikenden große Erregung**. Man beabsichtigt, in die **passive Resistenz** zu treten, welche bereits morgen auf einer Strecke beginnen soll.

= **Luzern**, 1. Nov. Die Direktion der **Gotthardbahn** hat ihrem Personal eine allgemeine **Teuerungszulage** gewährt.

= **London**, 1. Nov. (Tel.) Auf 10 von den 50 **Kohlengruben** des Reviers **von Rhonddo** in **Wales**, die insgesamt etwa **45 000 Arbeiter** beschäftigen, **stellten** heute die **Bergarbeiter**, nachdem sie vor **etwa vier Wochen gekündigt** hatten, die **Arbeit ein**, um dadurch **gegen** die **Beschäftigung von deutschen Bergarbeitern zu protestieren**, die **nicht der Bergarbeitervereinigung angehören**. Auf den **übrigen 40 Gruben** ist es **nicht** zum **Ausstand** gekommen, weil dort **alle Arbeiter**, die bisher **nicht Mitglieder** der **Bergarbeitervereinigung** waren, dieser jetzt **beigetreten** sind. Man glaubt, daß der Ausstand in den 10 erstgenannten Gruben nur von **kurzer Dauer** sein wird, da nur noch wenige Arbeiter außerhalb der Vereinigung stehen.

Unwetter.

= **Paris**, 2. Nov. (Tel.) In dem Departement **Aveyron** (Auvergone) ist sehr **starker Schneefall** eingetreten. In vielen Gegenden liegt der Schnee 25 Zentimeter hoch.

hd **Toulon**, 2. Nov. (Tel.) Ein **furchtbarer Sturm** hat auf der **Insel Hyères große Verheerungen** angerichtet. **Siebzig Häuser** sind **eingestürzt**, zahlreiche Familien obdachlos.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Potsdam**, 2. Nov. Der **Kaiser** empfing gestern im Neuen Palais den **Besuch** des **Prinzen Heinrich** und unternahm einen längeren Spaziergang in der Umgebung des Neuen Palais. Heute vormittag nahm der Kaiser **militärische Meldungen** entgegen, darunter diejenige des kommandierenden Generals des 5. Armeekorps, **Kluck**.

hd **Gnesen**, 2. Nov. Der für nächsten **Montag** angesetzte **politische Prozeß** gegen 22 **Sokol-Mitglieder**, unter denen sich Rittergutsbesitzer **von Koscielski**, Reichstagsabgeordneter von **Chrzanowski-Posen** befingen, ist auf **unbestimmte Zeit vertagt** worden. Der Prozeß wurde bekanntlich wegen **Vergehen** gegen das **Vereinsgesetz** durch Veranstaltung eines **Sokolfestes im Koscielskischen Park** eingeleitet.

= **Braunschweig**, 2. Nov. Die „Braunschw. Neuest. Nachr." schreiben — was die gegenwärtige Stimmung in Braunschweig charakterisiert — zu dem Empfang des **Prinzen Max von Baden** nach seiner Rückkehr von **Gmunden** beim **Großherzog** von Baden: Schon allein die Tatsache, daß gerade **Großherzog Friedrich** von Baden, einer der ältesten unter den deutschen Fürsten, sich offenbar bemüht, eine **Versöhnung** zwischen **Berlin** und **Gmunden** herbeizuführen, dürfte **uns Braunschweiger mit Befriedigung**, mit hoher **Genugtuung** und großer **Freude** erfüllen. Ruht unsere Sache **in solchen bewährten Händen**, in den Händen, die einen **großen Anteil** an der **nationalen Einigung Deutschlands** besitzen, so kann uns um den Ausgang der Entscheidung nicht bange sein. Die **feste konstitutionelle Gesinnung** im engeren Sinne dieses Herrschers ist ebenso bekannt als wie diejenige, die darin gipfelt, **daß das Reich das feste Band ist, das uns zusammenhält**, das uns bewahrt vor Erniedrigung und Schmach. Großherzog Friedrich von Baden war es auch, der den ersten Huldigungsruf im Jahre 1870 dem neuen deutschen Kaiser entgegenbrachte, und es will uns fast scheinen, daß er wiederum dazu berufen ist, im Hinblick auf die Thronfolgefrage in Braunschweig zu vollbringen eine **patriotische, eine gerechte Tat**.

hd **Rom**, 2. Nov. Die **deutschen Kardinäle Fischer** und **Kopp** werden hier im Vatikan erwartet. Der Zweck des Besuches ist eine **Aussprache** über die **Polenfrage** und die **sonstigen Angelegenheiten**, die die kultische Welt in **Deutschland** beschäftigten.

= **Paris**, 2. Nov. Aus **Algerien** wird gemeldet: Auf der **Oase Tafilet** wurde gegen eine **Kameelheerde** ein **Raubzug** ausgeführt. Es ist **Kavallerie** zur **Verfolgung** der Täter entsandt worden.

= **London**, 2. Nov. In **Golway** (Irland) kam es gestern am Schluß einer **Ersatzwahlversammlung** zwischen den **Anhängern** der unabhängigen **Reformpartei** und den **Nationalisten** zu **Streitigkeiten**. Die Männer schlugen **mit Stöcken** aufeinander, auch wurden **Steine** geworfen. Eine **Fischverkäuferin bewarfen** die Kämpfenden mit dem **Inhalt** ihrer **Körbe**. Etwa **100 Polizisten** stellten mit **Knüppeln** die **Ordnung** wieder her; **40 Personen** sind **verwundet**. Der **Abgeordnete Gelillon** hat an den **Staatssekretär** für Irland **telegraphiert**, die **Polizei** habe in **schimpflicher Weise** dem **Angriff** auf die **Nationalistenversammlung** ihre **Unterstützung** geliehen.

hd **Singapore**, 2. Nov. Die **Prinzen Georg** und **Konrad** von **Bayern** sind gestern hier **eingetroffen** und sind gestern nach Siam zur **Jagd** weiter gereist.

Ernst von Eynern †.

hd **Barmen**, 2. Nov. Der nationalliberale **Abgeordnete Ernst von Eynern** wurde heute morgen 7 Uhr bei seinem Schwiegersohn Overbeck **im Bette tot aufgefunden**. Der Abgeordnete war gestern **zu Besuch hier eingetroffen** und hat in seinem **Schlafzimmer** wahrscheinlich **den Gasofen** nicht vollständig aufgedeckt, denn die Aerzte konstatierten als Todesursache **Gasvergiftung**.

* * *

* In Ernst von Eynern verliert die nationalliberale Partei und im besonderen diejenige Preußens, einen ihrer bewährtesten Führer. Geboren am 2. April 1838 zu Barmen, hat Ernst v. Eynern, obwohl er schon früh als Teilhaber des Fabrik-Geschäftes seines Vaters als Kaufmann tätig war, sich doch schon zeitig der Politik gewidmet. Sein eigner Vater Friedrich v. Eynern, mochte ihm darin vorbildlich sein, der 20 Jahre lang als altliberales Mitglied dem preußischen Abgeordnetenhause angehörte und in dieser Eigenschaft auch zu Bismarck in Beziehungen getreten war.

Ernst v. Eynern hatte sich schon in seiner Jugend dem von den jungen Dichtern des Wupperthales gebildeten „Wupperbunde" angeschlossen, der bestrebt war, seine Mitglieder mit den öffentlichen Angelegenheiten vertraut zu machen und sie zu guten Rednern zu erziehen.

Schon bald wurde Ernst v. Eynern zum Stadtverordneten seiner Vaterstadt gewählt, ein Amt, das er stetig beibehielt; er wurde als Vertreter Barmens in den Provinziallandtag der Rheinprovinz und 1879 von Lennep-Solingen in das **preußische Abgeordnetenhaus** gewählt. Hier gehörte er der nationalliberalen Fraktion an, in welcher er schnell eine führende Stellung einnahm und sie bis heute beibehielt.

Ernst von Eynern trat im Parlament energisch für die Verstaatlichung der Eisenbahnen ein und tat sich dann vielfach in Steuerfragen und der Behandlung von allgemeinen Verwaltungsfragen hervor. Als ein entschiedener Kulturkämpfer trat er dem Zentrum immer wieder in Wort und Schrift auf das Entschlossenste entgegen, wie er sich auch sonst in einer Reihe von politischen Broschüren betätigte. Ein Mann von klarer Gesinnung, von literarischem Geschmack, von politischer Erfahrung und oft bewährter liberaler und nationaler Ueberzeugung ist in Ernst von Eynern dahingegangen.

Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.

= **Paris**, 2. Nov. Die **royalistische** „Action Francaise" läßt heute durch **Maueranschlag** eine **gegen den Kriegsminister Picquart** gerichtete **maßlos heftige Erklärung verbreiten**, in welcher **Picquart** wegen seiner **Teilnahme** an der **Rehabilitierung Dreifus'** auf das **schärfste angegriffen**, der **Fälschung beschuldigt** und sein **Avancement** als ein **skandalöses** bezeichnet wird.

= **Paris**, 2. Nov. Inbetreff der **Erklärung**, welche Ministerpräsident **Clemenceau** am Montag in der **Kammer** im Namen der **Regierung** verlesen wird, wird gemeldet, daß diese in vollständiger und unzweideutiger Weise das **Programm des Kabinettes** enthalten werde, welches in der **letzten Sitzung** des **Ministerrates** in allen Einzelheiten **festgestellt** wurde. Was die **äußere Politik** anlange, so werde **Clemenceau** darauf hinweisen, daß eine **große Demokratie** wie die **französische** zur **Durchführung ihrer sozialen Reformen** einen **dauerhaften Frieden** brauche. **Frankreich** werde seiner **Alliance** und seinen **Freundschaften treu** bleiben und mit den **anderen Nationen courtoisievolle Beziehungen** unterhalten. Er werde hinzufügen, daß man zur **Erhaltung des Friedens stark sein** und eine **Armee** und eine **Marine** besitzen müsse, in welchen die **Disziplin in allen Rangstufen** auf das **strengste verlangt** werden müsse. Mit aller **Entschiedenheit** werde Clemenceau auch die **antimilitaristischen Lehren zurückweisen**.

hd **Paris**, 2. Nov. Das **Ministerium** wird am **Samstag** nochmals zu einer **Sitzung** unter der **Leitung** des Präsidenten **Fallieres** zusammentreten, um in dieser sich über das **Budget schlüssig** zu werden und den **Wortlaut** der von **Clemenceau** ausgearbeiteten **Regierungserklärung** festzulegen.

= **Limoges**, 2. Nov. Auf dem **Kongresse** der **geeinigten französischen Sozialisten** forderten mehrere Redner, daß die **Partei** das **Ministerium Clemenceau nicht unterstützen** dürfe, und zwar schon deshalb, weil sich in demselben **Briand** und **Viviani**, „zwei **Verräter des Sozialismus**", befinden.

Jaures bekämpfte diese **Forderung** und **beschwor** den **Kongreß**, der **Partei nicht die Hände zu binden**. Der **zweite Führer** der geeinigten Sozialisten, **Jules Guesde**, erklärte, der **Kongreß** dürfe bei dem **Proletariate nicht den Glauben erwecken**, daß das **Kabinett** durch die **Schaffung eines Ministeriums der Arbeit alle Probleme lösen** werde. Die **Partei** müsse **gegenüber** dem **ministeriellen radikalen Programme** unentwegt die **sozialistischen Reformen vertreten**. **Ein endgültiger Beschluß** wurde vorläufig **nicht gefaßt**, da auf **Antrag Jaures** die Frage einem **besonderen Ausschusse** überwiesen wurde.

Aus dem englischen Unterhaus.

= **London**, 1. Nov. Im **Unterhaus** gab, wie schon kurz gemeldet, die Wiederaufnahme der Beratung der **Bill über die gewerblichen Streitigkeiten** Veranlassung zu einer **lebhaften Debatte**. Die **Opposition** warf der **Regierung** ihren **Wechsel** in der Haltung bezüglich der **Immunität der Trade Unions** vor. **Asquith** rechtfertigt darauf seinen Wechsel in der Haltung und legt dar, daß diese **Angelegenheit keine Prinzipienfrage** sei, sondern eine **Methodenfrage**. Keine Immunität sei **Arbeitern** gewährt worden, die nicht auch **Arbeitgebern** zugestanden worden sei. **Stower Lan** erklärt, die **Regierung** habe der **Arbeiterpartei nachgegeben**. Kronanwalt **Lawson Walter bestreitet**, daß die **Regierung Schwäche** zeigte, als sie sich den von der überwältigenden Mehrheit des Hauses bevorzugten Entwurf zu eigen machte.

Ein von der **Opposition** eingebrachtes **Amendement**, **das Irland von der Absicht der Bill ausschließen** will, ruft im weiteren Verlaufe der Sitzung **stürmische Erregung** hervor. **Butcher** (Unionist) erklärt, die **Bill** würde die **Boykottierung** und **Einschüchterung straffrei** machen. Er schildert die Ausübung des **Boykotts** in gewissen Teilen **Irlands** als einen **Ostrazismus gegen die Lebenden** und **als Versagung** von **Särgen** gegen die **Toten**. (Protestrufe.) **Flynn** (Nationalist) ruft: „**Das ist eine Lüge**", nimmt aber diese Worte auf Ersuchen des Sprechers zurück.

Redmond (Nationalist) sagt, **Butcher schmähe Irland**, aber solche Schmähungen wiederholten sich regelmäßig seit 25 Jahren, und, indem Butcher sie wieder vorbringe, spiele er eine **unwürdige und häßliche Rolle**. (Zwischenrufe.) Das solle offenbar die **Wahlparole der Unionisten** bezüglich der **nächstjährigen Gesetzgebung für Irland** sein. — Nach weiterer Debatte wurde das **Amendement** dann **abgelehnt**.

Aus Marokko.

hd **Tanger**, 2. Nov. Die **Lage in Arzila** ist **befriedigend**. **Raisuli** hat **versprochen, die Schuldigen verhaften** zu lassen und die von ihnen gestohlenen Waren zurückzuverlangen. Raisuli wird Arzila nicht eher verlassen, bis ihm der Sultan seine Ernennung zum Pascha von Arzila bekannt gibt.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 2. Nov. In einer hiesigen **Pulverfabrik** wurden einem **Beamten der Artillerie**, welcher von **Untermilitär begleitet** war, ein **größeres Quantum Pulver und Schießbaumwolle** verabfolgt. Jetzt stellt sich die Sache als **Betrug** heraus; die **Nachforschungen** nach dem Täter blieben **erfolglos**.

Briefkasten.

Kirchensteuer betr. Nach dem von den Landständen angenommenen Entwurf des — bis jetzt noch nicht verkündeten — neuen Gesetzes über die Kirchensteuern, das erst mit dem 1. Januar 1908 in Kraft treten soll, wird durch einen nach diesem Zeitpunkt stattfindenden Austritt aus einer der anerkannten Kirchen die Steuerpflicht für örtliche und allgemeine kirchliche Bedürfnisse nicht mehr mit dem Ablauf des **zweiten**, sondern bereits mit dem Ablauf des **ersten** auf das Jahr des Austritts folgenden Kalenderjahrs erlöschen, sofern der Ausgetretene nicht auf einen früheren Zeitpunkt einer Kirchengemeinde oder Kirche andern Bekenntnisses kirchliche Steuern zu entrichten schuldig wird. Die Weiterzahlung der Kirchensteuer wird also, wenn nicht ein Fall der letzteren Art vorliegt, vom Eintritt der Wirksamkeit des neuen Gesetzes an nicht mehr wie unter dem zur Zeit noch geltenden Recht für zwei Jahre, sondern nur noch für ein Jahr nach Ablauf des Jahres, in welchem der Austritt erfolgt, notwendig.

W. H., hier. An das etatmäßige und nichtetatmäßige Personal der Finanzverwaltung, wozu auch das Personal der Forst- und Domänenverwaltung gehört, können Unterstützungen aus den in Titel XIII des Budgets des Finanzministeriums vorgesehenen Mitteln gewährt werden.

Abonnent J. M., hier. Wenden Sie sich an das deutsche Konsulat in St. Louis.

A. H. Exzellenz, Dr. Thomas Nörber, Erzbischof von Freiburg, in Freiburg.

N. E. Durlach. Lesen Sie Nr. 494 der „Bad. Presse" (Seite 2) über den Handel mit Prämienlosen nach und Sie werden Antwort auf Ihre Frage darin finden.

L. Fr. H. Die meisten Polytechniken haben gleichzeitig eine Abteilung für chemische Wissenschaften. Eine Hochschule für Chemie gibt es in Baden nicht.

Schiffsunfälle.

hd **Ostende**, 2. Nov. (Tel.) Ein **Fischerboot** ist hier mit einem **Briefe des Kapitäns** des **Viermasters „Peter Rickmers"** eingelaufen worin er **mitteilt**, daß sein **Schiff starke Beschädigungen erlitten** habe und einen **Schleppdampfer** verlangt, der es nach **Vlissingen zurückbringen** soll. Es handelt sich um **denselben Viermaster**, welcher mit dem **Bremer Dampfer „Hermann" zusammengestoßen** war und diesen in den **Grund gebohrt** hat.

hd **London**, 2. Nov. (Tel.) Der **französische Generalkonsul** in **Guernesey** ist von dem Kapitän des Schiffes **„Gazelle" benachrichtigt** worden, daß das Schiff auf der Höhe der Casquette-Inseln das **seit 7 Monaten verschwundene französische Fischerboot „Christoph Columbus" getroffen** habe welches man allgemein als **verloren** betrachtete. Die Besatzung von **30 Mann** ist seit mehreren Monaten **ernsten Entbehrungen ausgesetzt** gewesen. Die **Nahrung** bestand seit Wochen aus **getrockneten Fischen**. Trotzdem **weigerte** sich der **Kapitän** des „Christoph Columbus", sein **Schiff ins Schlepptau** nehmen zu lassen und nahm nur **Vorräte** an **Fleisch** und **Trinkwasser** entgegen. Das **Schiff** war **mit Muscheln völlig bedeckt** und **besaß keinen einzigen Mast mehr**.

Sport.

hd **Berlin**, 2. Nov. (Tel.) Beim gestrigen **Festessen** der **Automobilisten** hielt **Prinz Heinrich** eine **Ansprache**, in der u. a. ausführte: Die **Gesetzgebung** hat sich des **Automobilismus liebevoll angenommen** und ich glaube sagen zu dürfen, daß **jeder Automobilist** in **Deutschland** ein **wandernder Finanz-Reformator** ist. So **dankbar** wir Automobilisten für dieses Interesse sind, so **wünschen** wir doch, daß unsere **Behörden** den **vogelfreien Automobilisten**, ich meine natürlich nur den vernünftigen, **mehr in Schutz nehmen** mögen als bisher und aufhören mögen, die Automobilfahrer **unnütz zu chikanieren**. Ich bin ferner **autorisiert**, im **Auftrage des Kaisers** zu **erklären**, daß er durchaus damit **einverstanden** ist, daß das große **internationale**, im Anschluß an die Herkomer-Konkurrenz geplante **Rennen für Tourenwagen** im **kommenden Jahre stattfindet** und daß der **Kaiser einen Preis** für dieses Rennen **zugesichert** hat. Der **Kaiser** hat ferner als passende Zeit **Mitte** oder **Ende Juni** festgesetzt und als Ort die **Taunusstrecke** für die ihm **sympathischste erklärt**.

Telegraphische Kursberichte

vom 2. November.

Frankfurt a. M.
(Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	212.60
Disc. Com.-A.	182.—
Dresdener B.-A.	125.25
Oest. Staatsb.-A.	146.20
Lombarden	36.40
Gotthardbahn-A.	193.—

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M.
(Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	169.10
„ London	204.95
„ Paris	813.16
„ Brüssel	—.—
„ Wien	850.33
„ Italien	814.—
„ Antwerpen	810.—
Privatdiskonto	5 5/16
Napoleons	16.24
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.20
3½% do.	97.85
3½ Pr. Cons.	97.95
5% Ital. Rente	102.80
4½% I. Portug.	68.95
4% 1880 Russen	77.10
4% Serben	80.40
4% Span. Ext.	95.90
4% Oest. Goldr.	99.—
4½% Oest. Silber	100.—
4% Ungar. Goldr.	94.95
Ungar. Silber	94.40
4% Ungar. Kronr.	—.—
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab.-Anl.	98.20
Diskonto	182.40
Deutsche Bank	238.60
Dresdener „	155.25
Schaaffh. „	156.65
Darmst. „	138.20
Kom.-Disk. Bank	120.25
Badische „	134.20
Rhein. Kredit-Bk.	143.—
„ Hyp.-Bk.	196.50
Oestr. Länderbank	111.80
Wiener B.-V.	141.80
Ottomanbank	134.80
Harpener	208.90
Gelsenk.	219.—
Laurahütte	244.—
Bochum	233.25
4% Bad.	102.45
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	98.—
dto. i. M.	97.30
3½% 1892/94	97.40
3½% Bad. 1900	97.20
3½% „ 1902	97.20
3½% Bad. 1904	97.20
3% „ 1896	—.—
4% Griechen	52.70
5% Argentinier	290.30
5% 1896 Chinesen	101.25
4½% 1898 „	95.85
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	98.80
3% „	67.30
4% 1902 Russen	78.—
4½% 1905 Russen	90.45
Türkenlose	146.40
4% Türken	93.50
Bad. Zuckerf.	115.40
Maschin. Gritzner	219.10
Karlsr. Maschin.	222.—
A. Elektr.-Gesell.	209.50
Schuckert	124.70
Nordd. Lloyd	126.50
Packetfahrt	156.80
Pfälz. Hyp.-Bk.	195.50

Nachbörse
(2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	212.80
Diskonto	182.80
Deutsche B.-A.	238.30
Dresdener Bank	155.40
Staatsbahn	146.—
Lombarden	36.—

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.50
4% „ 1907	100.10
3½% „	95.—
3½% „ 1904	95.—
3½% „ 1914	95.—

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	211.60
Diskonto-Komm.	181.60
Deutsche Bank	237.90
Dresdener Bank	155.10
Berl. Handelsg.	169.50
Darmstädter Bank	137.70
Komm.-Disk.	120.40
Bochum. Gußstahl	233.50
Laurahütte	—.—
Harpener	209.—
Dortmunder	80.30
Balt. u. Ohio	120.80

Tendenz: fest.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.10
3½% „ 1904	97.50
3½% Reichsanl.	98.—
3% „	86.20
3½% Preuß.	98.—
3% „	86.20
Kredit	212.70
Diskonto	182.40
Dresdener Bank	135.40
Nat.-Bk. f. Dtschl.	127.30
Kom.-Disk.	120.60
Staatsbahn	145.50
Bochumer	233.—
Gelsenk. Bergwerk	218.50
Laurahütte	242.50
Harpener	208.90
Hörder	201.—
Dortmund	80.30
A. E.-G.	209.20
Schuckert	124.50
Dynamit Trust	160.75
V. Köln-Rottweil.	267.50
D. Metallpatr. Fk.	292.—
Kanada-Pacific	177.20
4½% Japaner	92.30
Privatdiskonto	5¼

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	212.90
Berl. H.-Ges.	169.70
Deutsche B.-A.	238.40
Disk. K.-A.	282.40
Dresdener B.-A.	155.40
Balt. u. Ohio	120.40
Bochum	232.70
Dortmund	80.20
Laurahütte	242.20
Gelsenkirchen	218.40
Harpener	208.20

Tendenz: schwächer.

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	676.25
Staatsbahn	680.25
Lombarden	181.25
Marknoten	117.55
Ungar. Goldr.	112.45
Oest. Papierrente	98.90
„ Kronenrente	99.—
Länderbank	446.—
Ung. Kronenrente	94.45

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	95.70
Italiener	—.—
Spanier	94.70
Türken	93.10
Türkenlose	150.70
Banque Ottoman	669.—
Rio Tinto	18.96

London.

Debeers	20—
Chartered	1⅝
Goldfields	4—
Randmines	6—
Eastrand	4½
Atchison	103⅛
Louisv.-Nashv.	147½

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

Während hoher Druck wie bisher den Nordosten Europas bedeckt, ist das Depressionsgebiet, das vorgestern und gestern über der westlichen Hälfte Mitteleuropas lagerte, nordwärts bis zur Nordsee und den britischen Inseln weitergezogen; in weitem Umkreis verursacht sie noch trübes oder unbeständiges Wetter mit Regenfällen. Veränderliches Wetter ohne erhebliche Niederschläge und mit wenig veränderten Temperaturverhältnissen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

November.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
1. Nachts 9 U.	735.9	9.1	8.1	85	SW	bedeckt
2. Mrgs. 7 U.	738.3	6.5	5.7	80	O	heiter
2. Mitt. 2 U.	739.3	11.9	5.8	56	SW	Sturm

Höchste Temperatur am 1. November 13.5; niederste in der darauffolgenden Nacht 6.5.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 32. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano bedeckt 6°, Biarritz —, Nizza wolkig 8°, Triest bedeckt 12°, Florenz Regen 10°, Rom bedeckt 11°, Cagliari Regen 13°, Brindisi Regen 16°.

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

In Karlsruhe:

Samstag, 3.: Abtl. C. 14. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „**Die Sonnenprinzeß**", Drama in einem Vorspiel und 3 A. v. Johanna Wolff-Friedberg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 4.: Abtl. B. 14. Ab.-Vorst. „**Die Hugenotten**", große Oper mit Ballet in 5 A. v. Meyerbeer. ½7—½10.

Montag, 5.: 11. Vorst. außer Ab. Erstes Gastspiel von Signorina Franceschina Prevosti: „**Violetta**" (La Traviata), Oper in 3 A. v. Verdi. 7 bis gegen ½10.

Dienstag, 6.: Abtl. A. 15. Ab.-Vorst. „**Wilhelm Tell**", Schauspiel in 5 A. v. Schiller. ½7 bis gegen ½11.

Mittwoch, 7.: Abtl. B. 16. Ab.-Vorst. „**Die deutschen Kleinstädter**", Lustspiel in 4 A. v. Kotzebue. 7—9.

Donnerstag, 8.: Abtl. C. 15. Ab.-Vorst. „**Dalibor**", Oper in 3 A. Musik v. F. Smetana. 7—½10.

Freitag, 9.: 12. Vorst. außer Ab. Zweites und letztes Gastspiel v. Signorina Franceschina Prevosti. „**Carmen**", große Oper in 4 A. Musik v. G. Bizet. 7—½11.

Samstag, 10.: Abtl. A. 16. Ab.-Vorst. „**Die Braut von Messina**", Trauerspiel in 5 A. v. Schiller. 7 bis nach ½10.

Sonntag, 11.: Abtl. C. 16. Ab.-Vorst. „**Figaros Hochzeit**", komische Oper in 4 A. v. Mozart. ½7—½10.

Montag, 12.: Abtl. B. 17. Ab.-Vorst. „**Die Sonnenprinzeß**", Drama in einem Vorspiel und 3 A. v. Johanna Wolff-Friedberg. 7 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Sonntag, 18.: 13. Vorst. außer Ab. Zum Vorteil der **Hoftheaterpensionsanstalt**: „**Lohengrin**".

In Baden:

Mittwoch, 7.: 3. Vorst. außer Ab. Einmaliges Gastspiel von Signorina Franceschina Prevosti: „**Violetta**".

Geschäftliche Mitteilungen.

(**Deutsche Lebensversicherungsbank „Arminia" in München.**) Vom Beginn dieses Jahres bis Ende September gelangten bei der Gesellschaft insgesamt (mit Einschluß einer übernommenen Sterbekasse) 12,209 Anträge über 18,609,000 ℳ Versicherungssumme (gegen 14,300,000 ℳ im gleichen Zeitraum des Vorjahres) zur Behandlung. — Die Bank hat nunmehr auch ihre **Lebensversicherung**, für die sie bereits früher eine wichtige Neuerung durch Gewährung der doppelten bezw. anderthalbfachen Versicherungssumme beim Ableben des Versicherten innerhalb der ersten fünf oder zehn Jahre eingeführt hat, dadurch in zeitgemäßer Weise **erweitert**, daß auch der **Invaliditätsfall** sowie überdies der Bezug einer jährlichen **Rente** mit eingeschlossen werden kann. Prospekte werden an jedermann gratis abgegeben. 2897a

Bücherschau.

Gustav Nieritz: Ausgewählte Volks-Erzählungen. 12 Erzählungen in einem Bande. Mit einer Einleitung herausgegeben von **Adolf Stern.** Mit des Dichters Bildnis. Brosch. 1.50 ℳ. In Leinenband 2 ℳ. Gustav Nieritzens Name ist uns aus unseren Kindertagen bekannt; seine Erzählungen „Betty und Toms", „Die Hussiten vor Naumburg" u. a. gehörten zur begehrtesten Lektüre der Jugend. Nieritz ist berufen, den Kreis gediegener Volkserzähler, den unsere Literatur besitzt, um einen gewichtigen Namen zu vergrößern, und diese Auswahl soll ihm dazu verhelfen. Sie sei allen empfohlen, die sich oder andere durch schlichte, gehaltvolle volkstümliche Erzählungskunst erfreuen wollen!

Ein Leuchtturm des Wissens

Unaufhaltsam ergießen sich die Fluten der papiernen Aufklärung über den Büchermarkt, und unmöglich ist es für jeden, auch nur das, was seinem besondern Wissensgebiete angehört, zu überschauen und das Hervorragendste kennen zu lernen. In dieser sinnverwirrenden Menge, in diesem Drängen und Stoßen von Büchern steht einem Leuchtturm gleich das Werk, das die ganze Weisheit des Tages in sich birgt, eine deutsche Erfindung, das **Konversations-Lexikon.** Soeben ist der **„Kleine Brockhaus"** erschienen, der neben dem 17bändigen großen Bruder mit seinen zwei Bänden eine bescheidene Rolle zu spielen scheint, der aber an Bedeutung für die große Masse des Volkes ihn übertrifft. Bei dem Großen Lexikon soll es wiederholt vorgekommen sein, daß es als ein wertvolles Einrichtungsstück unausgepackt in der „guten Stube" prangt! Auch der „Kleine Brockhaus" ist ein Prunkstück, aber so wenig umfänglich, daß, wo ein Mensch Platz hat, auch der „Kleine Brockhaus" neben ihm bequem ein Unterkommen findet, auf dem Schreibtisch, auf dem Geschäftspult oder wo es sonst sei. Zur Lösung der schwierigen Aufgabe, auf jede vernünftige Frage sofort eine kurze, sichere Antwort zu geben, sind über 80 000 Stichwörter bereit, die durch 4500 Abbildungen und Karten unterstützt werden, wo es im Interesse der größeren Klarheit und besseren Uebersicht des Textes nötig ist. Demselben Zweck dienen 168 Seiten Textbeilagen, auf denen ausführlichere Darstellungen Platz gefunden haben. Da finden wir Tabellen zur Berechnung von Zinsen, eine Zusammenstellung der Abschußzeiten des Wildes in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz, Uebersichten über die Münzen und Maße, sowie über die Währungen aller Länder, über die wichtigsten Entdeckungen und Erfindungen, über die Hauptdaten der Weltgeschichte und der Weltliteratur. Kurz, wo man in dem Werke hinschaut, findet man alles aufs bequemste eingerichtet. Der „Kleine Brockhaus" bevorzugt kein Wissensgebiet. Er strebt vielmehr danach, einen möglichst gleichmäßigen Ueberblick über das gesamte Wissen und Können der Gegenwart zu bieten, und er hat sich unparteiische Darstellung zum obersten Gesetz gemacht. In unserer, aufs Praktische gerichteten Zeit ergibt es sich aber von selbst, daß die exakten Wissenschaften, die Technik, Handel und Verkehr und das moderne Leben mit seinem vielgestaltigen Getriebe in erster Linie Berücksichtigung verlangen. Den sozialen Fragen sind viele Artikel gewidmet, die durch Beilagen (Arbeiterversicherung, Genossenschaften, Streik usw.) eine wertvolle Erweiterung erfahren. Auf dem Gebiete der schönen Künste wird man kaum einen Namen vermissen, und die wichtigsten Beispiele von Malerei und Plastik sind in charakteristischen Bildern wiedergegeben. Es sei in dieser Beziehung nur auf die Tafeln „Genrekunst", „Gotik", „Historienmalerei", „Porträts", „Statuen" usw. verwiesen. Die Tafeln „Musik" geben außer den musikalischen Instrumenten der Kultur- und der Naturvölker auch die Entwickelung unserer Notenschrift, eine Seite einer Partitur usw. Die Karten sind mit all der gewohnten Exaktheit ausgeführt und bilden einen für gewöhnliche Bedürfnisse mehr als genügenden Atlas. Neben den rein geographischen Karten werden auch geologische, ethnographische, volkswirtschaftliche, historische usw. Karten geboten. Selbst die Rückseiten der Karten werden vielfach benutzt, um auf ihnen kleine, aber charakteristische Bilder der wichtigsten Städte und Länderteile anzubringen. Kurzum, wohin wir blicken, finden wir das Resultat sorgfältigster Zusammenarbeit der Redaktion des „Kleinen Brockhaus" und der Hunderte von Mitarbeitern, unter denen sich die ersten Vertreter ihrer Fächer befinden. Nicht vergessen darf dabei werden, daß ein solches Werk nur von einer Firma herausgegeben werden konnte, die auch auf dem Gebiete buchgewerblicher Technik über die ersten Kräfte verfügt und die in der Lage ist, ein so umfassendes, ungemein reich ausgestattetes Werk zu dem so erstaunlich billigen Preise von 24 ℳ für die zwei Bände dem Publikum zu liefern. Wir sind überzeugt, daß sich der neue „Kleine Brockhaus" bald in jeder deutschen Familie einbürgern und unentbehrlich machen wird. Wir können unseren Lesern nur dringend empfehlen, sich diesen Leuchtturm anzuschaffen und ihn da aufzustellen, wo er täglich und stündlich zur Hand ist. Jede Buchhandlung kann den „Kleinen Brockhaus" zur Ansicht vorlegen.

Pelzwaren - Magazin
Adolf Lindenlaub
Kürschner
KARLSRUHE i/B., Kaiserstrasse 19
gegründet 1846 ✣ Telefon 1846

Ca. 140 Stück
Damen-Unterröcke
einzelne **Musterstücke** einer **Reisekollektion** in Seide, Tuch, Wolle und Moiré, mit hochfeiner Garnitur das Stück von Mk. **2.00** an
Ein Posten **Kostümröcke** in solider Ausführung das Stück von Mk. **1.85** an
Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)
en gros — en détail
Manufaktur-, Mode- und Ausstattungsgeschäft
Karlsruhe, Adlerstrasse 18a. 15978
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Français résidants à Karlsruhe
sont amicalement priés de venir samedi soir le 3 à 9 heures B36259
16 Herrenstrasse, Spanische Weinstube, salle du fond.

EMIL SCHMIDT
& Cons.
KARLSRUHE
Ingenieure für hygienisch techn. Einrichtungen
Projektierung u. Ausführung von Krankenhäusern, Kurbädern, Inhalatorien, Chem. Laboratorien.
Moderne Bade- und Waschzimmer-Einrichtungen
Marmor- u. Fayencetoiletten
Operations- u. Instrumenten-Waschtische nach eigenen Entwürfen.
Koch- u. Spülküchen-Anlagen
Wärme-Schränke 11235*
Warm-Wasserbereitungen
Biolog. Faecal- und Abwasser-Kläranlagen.

Vermisst
wird jede unangenehme Nachwirkung beim Genuss unserer anerkannt vorzügl. Weine. Als besonders preiswürdige, bestbekömmliche Marken offerieren: **Pfalzwein 50 u. 60, Markgräfler 70 u. 80, Obermoseler 85, Winkeler 90, Deutsch. Rotwein 60 u. 70, Burgunder 80, Bordeaux 90 ₰** etc. Per Liter i. Fass, od. i. Literflaschen, auch assortiert. Muster gratis.
Badische Weinkellereien Robert Schüssler & Cie. Karlsruhe, Marienstrasse 1. Telephon 388. B35997.3.1

MAGGI's gekörnte Fleischbrühe
in Tabletten — in Büchsen
gibt **nur mit kochendem Wasser** übergossen, vorzügliche Fleischbrühe. In Glasbüchsen von Mk. 1.25 an, ferner in Tabletten gepresst, ein Glasröhrchen mit 5 Tabletten (zu je 1/4 Liter) für 25 Pfg. zu haben bei 8997a
Fritz Reis, Drogerie, Luisenstr. 68. Ecke Rüppurrerstr.

Eine geprüfte **Krankenpflegerin** empfiehlt sich zur Krankenpflege. Dieselbe nimmt auch Wochenpflege an. Zu erfragen unter Nr. B34409 in der Exped. der „Bad. Presse".

Große, eiserne, elegante
Kinderbettstelle,
neu, für nur 12 Mk **zu verkaufen.** B36164 **Douglasstr. 30,** part.

Herren-Paletots Mk. 62.–, 55.–, 48.–, 40.–, 32.–, **16.–**
Herren-Anzüge Mk. 60.–, 50.–, 45.–, 34.–, 22.–, **17.–**
Knaben-Paletot Mk. 34.–, 32.–, 22.–, 18.–, 12.–, **6.–**
Knaben-Anzüge Mk. 32.–, 29.–, 17.–, 14.–, 9.–, **3.50**
Lodenjoppen Mk. 28.–, 25.–, 18.–, 14.–, 9.–, **5.50**
empfiehlt in allergrösster Auswahl zu **billigsten** aber **streng festen Preisen**
N. Breitbarth, KARLSRUHE Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Sonntag ist mein Geschäft bis abends geöffnet.
15992

Zum Wilden Mann.
Morgen Samstag den 3. Nov. 06.
Schlachttag.
Wellfleisch mit Kraut, Blut- u. Leberwurst m. Kraut u. Püree, Schlachtschüssel, Schweinspfeffer mit Kartoffelknödel,
wozu höfl. einladet 16010
Rob. Webel.

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter **J. Kunz,** Karl-Friedrichstraße 21, 72 Karlsruhe. 2650

Infolge immer wiederkehrender Mißbräuche machen wir darauf aufmerksam, daß wir nur **direkte Offertbriefe** befördern, Offerten von Vermittlern aber nicht weitergeben.
Expedition der „Badischen Presse".

Schreibmaschine,
erstklassig, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. 8.8
Offerten unter Nr. 14804 an die Exped. der „Bad. Presse".

Ettlingen
Ein neuerbautes, 2½stöckig.
Wohnhaus
in bester freier Lage mit Garten ist **zu verkaufen.**
Offerten unter Nr. 9063a an die Expedit. der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Ein guterhalt. **Kinderliegwagen** mit Gummirädern ist zu **verkaufen. Wilhelmstr, 9,** Fabrikgebäude.

Diwan, moderne Moquette, habe **billig zu verkaufen.** B35864.2.2
Hermann Wolf, Marienstr. 62.

Weinfässer,
neue, von 30—40 Liter, sind billig abzugeben. Kaiserallee 145 B36227

Krankheiten
52.45 behandelt 8862 nach der Naturheilkunde
Rob. Schneider, Rüppurrerstrasse 20, II., Telephon 1741.
— Verzügliche Erfolge. —

Brotpreise

für den Monat Novbr. 1906 nach der Anmeldung der Freien Bäcker-Innung Karlsruhe:

Es muß wiegen:

1 Paar Wecke zu 6 Pfg.	110 Gr.
1 halbweißes 10 Pfg.-Brot	220 „

Das Brot kostet:

450 Gr.	Halbweißbrot	18 Pf.
900 Gr.	„	36 „
700 Gr.	Schwarzbrot 1. Sorte	21 „
1400 Gr.	„ 1. „	42 „
700 Gr.	„ 2. „	18 „
1400 Gr.	„ 2. „	36 „
450 Gr.	Kornbrot	14 „
700 Gr.	„	20 „
900 Gr.	„	28 „
1400 Gr.	„	38 „

Fleischpreise

vom 1. bis 15. November 1906
nach Angabe der Metzgerinnung:

Ochsenfleisch	per Pfund	84—88 ₰
Rindfleisch	„ „	80—84 „
Kuhfleisch	„ „	60—64 „
Kalbfleisch	„ „	90—94 „
Schweinefleisch	„ „	90 94 „
Hammelfleisch	„ „	70—90 „

Landbutter
zum Ausstieden
pro Pfund 1 Mk.
Günstiger Gelegenheitskauf.
Aufschlag-Eier
pro Stück 3 Pfg.
so lange Vorrat. 16011
M. Freund
Teleph. 226. Waldstr. 33

Spezial-Geflügelfutter
Hundefutter
Torfmulle
Holzwolle
empfiehlt
K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Verloren
Schwarzes Leder-Portemonnaie mit 296 ℳ Inhalt auf dem Wege von Bahnhof über Marktplatz und Kaiserstraße bis zum Moninger. Abzugeben gegen gute Belohnung im polizeil. Fundbureau. B35998

Gründliche Nachhilfe in Mathematik und allen Realfächern erteilt gegen geringes Honorar stud. math. Offert. unter Nr. B35952 an die Exped. der „Bad. Presse"

Sanenziege,
ein- bis zweijährig, **frisch milchend,** zu **kaufen gesucht.** Offerten unter Nr. 9070a a. d. Exp. d. Bad. Presse.

Pferd (Wallach),
gut im Zug, für Landwirt geeignet, billig **zu verkaufen.** B36248.2.1
Grünwinkel, Hauptstraße 52.

Diwan,
gut gearbeitet, wird ausnahmsweise billig verkauft. Adlerstraße 18, 1 Treppe. B36214

Chiffonniere 15 M., **Waschkomm.** 15 M., **Kommode** 12 M., **Küchenschrank** 8 M., **Tisch** 8 M., **Nachttisch** 4 M. z. verk. **Scherrstr. 18,** 2. St. B36254

Wegen Aufgabe d. **Kanarienzucht** ist sehr billig jung. Hahn, 2jährige Weibchen samt **Käfig zu verkaufen.** Ritterstraße 10/12, Hinterh. 2. Stock rechts. B36232

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Staatsbeamter, Wwr., ohne Kd., 51 J., ev., 3000 Mk. Geh., noch steigend, möchte sich m. einf. **häusl.** erz. Dame m. einigem Verm. **verheiraten.** Anonym zwecklos. Off., womögl. m. Photogr. unt. **H. 11135** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** 8208a

Vertreter
für epochemachende, spielend leicht verkäufliche **Neuheiten** gesucht. 8105a.6.4
Sehr hoher Verdienst.
Auch sehr geeig. als Nebenverd. Off. sub. **H. O. 8356** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Dr. med. G. Selss,
Arzt für **Naturheilverfahren,**
Leiter der **Maltenschen** Kuranstalt in **Baden-Baden,**
hält hier Sprechstunden: 8484a*
88 Zähringerstr. 88
jeden **Dienstag, Donnerstag, Samstag, 2—4 Uhr.**

Berlin.
Hôtel Stuttgarter Hof
Anhalt-Strasse Nr. 12
zunächst dem Anhalter Bahnhof.
Neu und vorzüglich eingerichtet!
2901a.5.4

Während geschlossener **Rheinschiffahrt**
direkte **Sammelladungen**
Mannheim-Rotterdam
durch 8933a 6.5
Schenker & Co., Mannheim.
Billigste Frachtnotierungen.

Süßer Apfelmost
in vorzüglicher Qualität, täglich frisch gekeltert, offeriert
15940.2.2 **in Leihfässern zu 22 Pfg. per Liter,**
in Eigentumsfässern zu 20 Pfg. per Liter.
Fässer werden abgeholt und durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht.
B. Finkelstein
Rintheimerstraße 10. Telephon 510.

Während der Brautzeit
liegt es im eigenen Interesse der jungen Dame, alle Fortschritte auf dem Gebiete der Kochkunst kennen zu lernen. Jede Braut erhält **umsonst** von **Dr. Oetker** Rezeptbücher über die häusliche Backkunst, Milchspeisen, Einmachen, Saucen, Nachspeisen!
Man schreibe an 9919a
Dr. Oetker's Backpulver-Fabrik in Bielefeld.

Stadtbekannt!
ist der selbstgebrannte **Kaffee**
Spezialmischung Nr. 2, per Pfd. **1.20**
aus der **Drogerie Julius Dehn Nachf.,**
Zähringerstr. 55 — (Rabattmarken).
15148.5.3

Haben Sie Wanzen?
und wünschen **dauernd** davon befreit zu werden mit einem **geruchlosen** Mittel, für dessen Erfolg **4 Jahre schriftlich garantiert** wird, so verlangen Sie Gratis-Besuch u. Prospektus vom Basler Reinigungs-Institut. 7615a.10.10
Filiale Karlsruhe, Inhaber: Graf, Sophienstr. 56
Konkurrenzlos. Höchste Auszeichnungen. 3 Grand Prix. 3 goldene Medaillen. Prima Referenzen. Gegründet 1894.

Putze nur mit
Globus
Putzextract
2696.6.6

Teilhaber. Kapitalisten.
Krankheitshalber ist der Vertrieb einschl. Patente eines sehr gewinnbringenden, soliden, mit nur ersten Preisen prämiierten feineren Artikels zu vergeben. Derselbe wird nachweislich sehr gut aufgenommen. Die Fabrikation ist im vollen Gange. Erforderliche Barmittel 40 000 M. Diese sollen durch Gründung einer G. m. b. H. von einigen Gesellschaften aufgebracht werden. Bisheriger Besitzer beteiligt sich außerdem mit einer größeren Summe.
Ernstl. Reflektanten, die sich mit Kapital daran beteiligen wollen, oder ganz zu übernehmen wünschen, erhalten genauere Unterlagen. Angebote unter Nr. 9066a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Das Ausmauern
v. Herden u. Oefen, Putzen u. Wichsen derselben wird billig und gut ausgeführt von B35411
Ph. Müller, Schützenstraße 22.

Eine guterhaltene Winterjacke
für ein Mädchen von 15 Jahren zu **kaufen gesucht.**
Offerten mit Preis unt. Nr. B36196 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der
HAUTPFLEGE
bilden die nach Vorschrift des **Dermatologen**
Dr. JESSNER
hergestellten
Mitin-Präparate:

Mitin-Seife
wird von der Empfindlichsten Haut vorzüglich vertragen, gibt einen **wundervollen Teint,** hat einen ausserordentlich angenehmen Duft und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der zarten Kinderhaut, Preis pro Stück Mk. 1.—.

Mitin-Creme
angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke hervorragend geeignet, macht die Haut geschmeidig und elastisch, fettet nicht ab. Ausgezeichnetes Mittel gegen gerötete, rauhe, rissige Haut, Preis pro Kruke Mark 1.—. Probedose Mk. —.25. 4484a.13.8

Mitin-Paste
hautfarbig, vorzüglich bewährt zum Schutze empfindlicher und zur Schonung gereizter, entzündeter Haut. Preis pro Kruke Mk. 1.50, Probedose Mk. —.25.

Mitin-Puder
in rosa, hellgelb und weiss, von wunderbarem Parfüm, trägt sich leicht und decent auf, haftet gut, ist absolut unschädlich und entspricht den allerhöchsten Anforderungen der vornehmen Damenwelt. Preis pro Schachtel Mk. 1.80.

Frost-Mitin
Bestandteile: Ichtyol 5.0, Bals. peruo. 5.0, Ol. terebinth. 5.0, Menthol 3.0, Mitin pur. 22.0, Pasta Mitini 60.0) Für die kalte Jahreszeit unentbehrlich, beseitigt den Juckreiz bei Frostbeulen vollständig, heilt diese in überraschend kurzer Zeit. Preis pro Tube Mk. 0.60.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien sowie in der
Löwen-Apotheke
von **Dr. W. Lakemeyer,**
Karlsruhe, Kaiserstr. 72.

KREWEL & Co.,
Chemische Fabrik,
Köln, Eifelstrasse 33.

Ia. Ia. Gas-
Glühstrümpfe m. St. Dd. M. 1.75 u. 2.25
ferner: Auerlicht-Degea.
Kristall-Zylinder Dtzd. Mk. 1.25
dopp. gefühlt und verschmolzen
Loch-Zylinder Dtzd. Mk. 2.25
Glimmer-Zylinder „ „ 4.—
Selbstzünder unter Garantie
Spiralform St. 35 Pfg.
Alum.-Haube „ 50 „
Auer-Brenner 50 Pfg., Rauchfänger 15 Pfg. u. s. w. 9064a
C. Lange, Cöln a. Rh., Ritterstraße 59.
Beleucht.-Art. en gros.

Farbige Arbeitshemden
guter Sitz, waschechte Farben, prima Konfektion
Rich. Pahr,
Hemdenfabrik, 11438
Kronenstr. 32. Karlsruhe.

Suche allerorts Personen (auch Frauen) jeden Standes zum Vertrieb von Büchern (Prachtwerke). **Hohe Provision. A. Märkle,** Stuttgart, Werastr. 127. 9090a.2.1

Freier Eintritt! Freier Eintritt!
Karlsruhe — Museumssaal.
Samstag den 3. November 1906, abends 8 Uhr,

Phonola-Klavierkonzert

vorgetragen von Herrn **Frédy Prokesch** aus Leipzig,
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Opernsängers **E. Lang** hier, Tenor.

Konzert-Programm:

1. **Adelaide** . . . . . Beethoven-Liszt.
   nach dem Originalspiel von F. Busoni.
2. **Etude,** für die linke Hand allein . . . . . Blumenfeld.
   nach dem Originalspiel von L. Godowsky.
3. **Liebestraum Nr. 3** („O lieb so lang") . . . . . Liszt.
   nach dem Originalspiel von E. d'Albert.
4. **Cavatine** aus Faust . . . . . Gounod.
   Preislied aus den Meistersingern . . . . . Wagner.
   Herr Emil Lang.
5. **Rigoletto,** Konzert-Paraphrase . . . . . Liszt.
6. **Ballade,** Op. 47, As-dur . . . . . Chopin.
   nach dem Originalspiel von E. d'Albert.
7. **Albumblatt Nr. 1** / „ „ **2** . . . . . Grieg.
   nach dem Originalspiel des Komponisten.
8. **Der Wanderer** . . . . . Schubert.
   Haidenröslein . . . . . Schubert.
   Wohlauf noch getrunken . . . . . Schumann.
   Herr Emil Lang.
9. **Auf Flügeln des Gesanges** . . . . . Mendelssohn-Liszt.
   nach dem Originalspiel von S. Liebling.
10. **Polonaise Nr. 2,** E-dur . . . . . Liszt.
    nach dem Originalspiel von M. Backhaus.

Eintrittskarten gratis erhältlich bei dem Unterzeichneten, sowie bei **Hans Schmidt,** Konzertdirektion.

Konzertflügel **Schiedmayer,** sowie **Hupfelds Phonola,** aus dem Pianolager des
Grossh. Hoflieferanten **H. Maurer, hier,**
Generalvertreter der Phonola für Mittelbaden. 15840.2.2

1324a.24.31

Hofgut-Verkauf.
Familienverhältnisse halber setzt Unterzeichneter sein **Hofgut** dem Verkaufe aus. Dasselbe besteht aus einem schönen Bauplatze, mit darauf ruhenden 10 000 Mark Brandversicherungsgeld von erlittenem Brandschaden, ca. 17 Morgen meistens erstklassige Wiesen, ca. 9 Morgen sehr gutes Ackerland, 3 Vierling gut erhaltenes Rebgelände, 3¼ Morgen zur Hälfte schlagbarer Wald. Die Güter wären um einen annehmbaren Preis zu kaufen, auch können zum Teil Fahrnisse mitgegeben werden. Das Hofgut liegt in schöner, gesunder Lage, ½ Stunde von der Bahnstation, ¾ Stunde von der Schweizergrenze.
Die Lage würde sich auch vortrefflich eignen für einen Landsitz und wäre das Brandgeld mit Bauplatz auch einzeln ohne Güter für letztgenannten Zweck zu erwerben. Auch würde der Verkäufer einem etwaigen Liebhaber in jeder Hinsicht in Betreff Neubau an die Hand gehen. 8877a.2.2
Anfragen sind zu richten an den Eigentümer
Franz Jos. Würtenberger
Bechtersbohl, Amt Waldshut, Baden.

Mechanische Werkstätte
zu verkaufen oder zu verpachten.
In der 15000 Einw. zählenden Industrie- und Garnisonsstadt Lahr, Baden, im Zentrum von mehreren größeren Fabriken, die einen guten mechanischen Betrieb nötig brauchen, direkt an der Straßenbahn gelegen, ist eine **gut eingerichtete mechanische Werkstätte,** ca. 245 qm groß, mit kl. Wohnhaus und ca. 900 qm unbebauter Fläche für den billigen Preis von 25 000 Mk. **zu verkaufen oder zu verpachten.**
An Maschinen sind vorhanden: 1 Gasmotor, 6 P.S., 4 Leitspindeldrehbänke, 1 mittl. Kopfdrehbank, 2 Bohrmaschinen, 1 Schmiede mit 2 Feuern, 6 Schraubstöcke, 1 Bandsäge, 1 Hobelmaschine, je 1 Nutenstoßmaschine, Schraubenschneidmaschine, Schmirgelscheibe 2c. nebst verschiedenem Werkzeug.
Dieses Anwesen bietet einem arbeitsfreudigen, tüchtig. Mechaniker eine sichere Existenz. Anfragen s. z. richten an 8936a.5.3
Karl Nestler, Metallwarenfabrik, Lahr.

Zu verkaufen großes
Wohn- und Geschäftshaus
altershalber, in guter Geschäftslage größerer Stadt Oberbadens gelegen. Dasselbe ist zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, hat große Schaufenster, Durchfahrt in den Hof und ist in tadellosem Zustand. Nur kapitalkräftige Reflektanten erbeten. 8833a.5.5
Weiteres unter **T 3364** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Hochlohnende Existenz.
Für **Süddeutschland** ist Fabrikationsrecht eines neuen konkurrenzlosen, 300% nutzbringender Artikel zu kaufen, 7000 M Kapital erforderlich, Risiko ausgeschlossen, da Artikel seit Jahren gesucht, in Rheinland und Westfalen seit kurzem glänzend eingeführt und mit Medaille prämiiert, Verdienst im ersten Jahre mindestens 14—16 000 M, später bedeutend mehr. Artikel verlangt keine Branchekenntnisse, Maschinen noch große Räumlichkeiten. Interessenten wollen ausführliche Offerten mit Angabe früherer Tätigkeit und wann für dieses Unternehmen frei, sowie disponiblen Kapital einreichen unter K. G. U. 1075 an **Rudolf Mosse,** Köln. 9056a

---

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Renchtal.
2 neugebaute **Villen,** mit allem Comfort, die eine komplett möbliert, Garten, unmittelbare Hochwaldnähe, sind billig, unter äußerst günstigen Bedingungen alsbald feil. 9012a.3.2
Alles Nähere durch
Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Fabrikanwesen.
In großem Orte des Amtsbezirks Offenburg, Bahnstation, **verkaufe** ich sofort ein gut gebautes **Fabrikanwesen** mit großem Fabriksaal, gute Dampfheizung, sowie ein dazu gehöriges Wohnhaus zu einem Spottpreis.
Karl L. Spähnle,
3.2 **Oberkirch.** 9011a

Villa.
In schönster Gegend einer mittelbad. Stadt, großem Fremdenverkehr in freier Lage ist eine neue, mit allem modernen Comfort gebaute **Villa,** mit Vor- und Hintergarten billig, bei einer Anz. von 5 Mille sof. zu **verkaufen.** 9010a.3.2
Auskunft erteilt
Karl L. Spähnle,
Oberkirch.

Zu verkaufen
eine vollständig eingerichtete, gut gehende **Glaserei** mit Vorrat an Holz u. Glas, wegen Todesfall unter günstigen Bedingungen. Das Anwesen, bestehend aus Werkstatt mit Wohnung, Garten, Holzschuppen, liegt in bester Geschäftslage, mitte der Stadt Bruchsal. Näheres bei 9009a.2.1
Frau Peter Fröhlich Witwe
Bruchsal.

Ein gut erhaltenes
Break
auch für Metzger geeignet, billig zu **verkaufen.** Wo, sagt die Expedition der „Bad. Presse". 9019a

Moser-Roth's Kaiser-Chocolade

Feinste Ess-Chocolade.

Die Tafel 20, 30, 40 u. 50 Pfg.

8427a.25.5 Vertretung für Karlsruhe und Umgebung: **M. Baumgartner**, Karl-Friedrichstrasse 19, II.

Jahrmarkt Pforzheim.

Die Plätze zur Aufstellung der Schaubuden für den am Dienstag den 27. und Mittwoch den 28. November ds. Js. dahier stattfindenden Jahrmarkt werden am

Freitag den 9. November d. J., nachmittags 3 Uhr

auf dem **Turnplatz an der Jahnstraße** im Wege der öffentlichen Versteigerung **gegen Barzahlung** vergeben, wozu wir die Interessenten hiermit ergebenst einladen.

Es wird hierbei bemerkt, daß die Plätze für das elektrische oder Dampfkarussell, das Bodenkarussell und den Kinematograph nicht zur Versteigerung gelangen, da dieselben laut Vertrag vergeben sind.

Pforzheim, den 12. November 1906. 8552a.2.2

Das Bürgermeisteramt.
Dr. Schweickert. Joos.

Holz-Versteigerung.

Das Gr. Forstamt St. Blasien versteigert im Felsenkeller in St. Blasien, jeweils vormittags 9 Uhr beginnend:

I. Am Donnerstag den 15. November d. Js.

aus den Domänenwaldungen **rechts der Alb** (Hutbezirke St. Blasien und Mutterslehen) 3300 Stück Bau-, Säg- und Spalthölzer mit 2850 fm (darunter 40 fm Buchen), 1260 Derb-, 1150 Reisstangen und 300 Ster Brennholz.

II. Am Freitag den 16. November d. Js.

aus den Domänenwaldungen **links der Alb** (ehemals Bezirk Wolfsboden) 5000 fm Bau-, Säg- und Spaltholz sowie 210 Ster Brennholz.

Losverzeichnisse liefert das Forstamt. 9008a

Frauenleiden

Magen-, Darm- u. Leberleiden, Epilepsie-, Kinderkrankheiten, Nerven-, Lungen- u. Herzleiden, Rheumatismus, sowie alle inneren u. äußeren Krankheiten finden **sorgfältigste u. sachgemäße Behandlung** durch B36116.3.2

Bedeutende Erfolge! **Frau Vera Nillius,** Bedeutende Erfolge!

Magnetopatin u. Vertreterin der gesamten Naturheilkunde.

Sprechzeit: v. 9—12 u. v. 3—7 Uhr. **Karlsruhe i. B., Amalienstr. 27, II.** Sonntags: nur vormittags.

Karlsruhe	Architekt **A. Frank**	Stuttgart
Hirschstr. 124/I.	Spez.: Eisenbeton-Fabrik- und Silobauten Lager- u. Warenhäuser 15763.2.2	Friedrichstr. 9/IV
Telephon 411.		Telephon 4187.

Brenn-Apparate

für Flach- und Tiefbrand in allen Preislagen.

Nur vorzüglichstes, im Selbstgebrauch eingehend geprüftes Fabrikat.

Jedem Käufer eines Brennapparates erteile 1 Stunde Unterricht gratis. B36223

Illustr. Warenkatalog gegen 20 Pfg. i. M.

E. Kirchenbauer, Liebhaberkünste und Atelier für Holzbrandtechnik

Karlsruhe, Kaiserpassage 9—11.

Junger Edelhirsch

in Ausschnitt

Schlegel und Ziemer per Pfund **80 Pfg.,**

Büge p. Pfd. **70** Pf., **Ragout** p. Pfd. **50** Pf.

Rehe **Schlegel** von **4.50** an **Ziemer** von **5.50** an **Büge** p. Pf. **80** Pfg., **Ragout 50** Pfg.

Große bayer.

Berghasen

ganz u. zerlegt in all. Teilen

ff. Tafelgeflügel

Div. Sorten **Fluß- u. Seefische**

empfiehlt in bekannter Güte und billigsten Tagespreisen

Carl Pfefferle

Erbprinzenstraße 23. — Telephon 1415.

NB. **Keinen** Verkaufsstand auf dem Markte.

Versand nach auswärts prompt. 16009

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Freiwillige Grundstücksversteigerung

Auf Antrag des Nachlaßverwalters werden aus dem Nachlasse des Zimmermanns **Lorenz Butz** von **Bulach** die nachbeschriebenen Grundstücke am

Dienstag den 6. November 1906, nachmittags 4 Uhr,

in dem Rathaus in Bulach gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

I. Gemarkung Bulach.

Lgb.-Nr. 904a:

6 a 55 qm Hofraite, Gewann Oberkirchfeld; auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, eine Wohnung, eine Scheuer mit Stallung u. ein Schopf mit Schweineställen.

Anschlag . . . . 28 000 M.

II. Gemarkung Ettlingen.

1. Lgb.-Nr. 5220:

13 a 50 qm Wiese, Gewann Rüppurrer Wiesen.

Anschlag . . . . . 200 M.

2. Lgb.-Nr. 5221:

13 a 84 qm Wiese, Gewann Rüppurrer Wiesen.

Anschlag . . . . . 200 M.

Die übrigen Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notariats eingesehen werden. 15781

Karlsruhe, den 23. Oktober 1906.

Gr. Notariat IX.
Stocker. 2.2

Futter-Lieferung.

Die Lieferung von 50 Ztr. Kartoffeln soll vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Futterlieferung" versehen unter Anschluß von Mustern bis **7. November, vormittags 9 Uhr**, auf unserm Bureau, Ettlingerstraße Nr. 6, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen und die für die Angebote zu verwendenden Formulare abgegeben werden. 15996

Städt. Gartendirektion.

Bekanntmachung.

Im hiesigen städt. Elektrizitätswerk ist die Stelle eines

Schalttafelwärters

neu zu besetzen. 8945a

Bewerber, welche mit der Bedienung von Hochspannungsanlagen vertraut sind und möglichst eine längere Tätigkeit in der Montage von Hochspannungsanlagen nachweisen können, wollen ihr selbstgeschriebenes Gesuch mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Angabe des Eintrittstermins bis 5. November l. Js. anher einreichen.

Mannheim, 26. Oktober 1906.

Die Direktion der städt. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke.

Schichtholz-Verkauf.

Aus den Waldungen der Murgschifferschaft werden am **Mittwoch den 7. November d. Js., vormittags 10 Uhr** beginnend, im Gasthaus zur **„Krone"** in **Forbach** (Baden) öffentlich versteigert:

Spaltholz: Ster 1 eich., 3 tann., 3 ficht.; Scheitholz: Ster 936 buch., 1586 tann., 746 ficht.; Prügelholz: Ster 164 buch., 1006 tann., 394 ficht.; Kohlholz gemischt Ster 381 angerückt, 318½ unangerückt.

Nähere Auskunft durch den Unterzeichneten. 8860a2.2

Forbach, den 24. Oktober 1906.

Stephani, Oberförster.

Bekanntmachung.

Einem jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Schrift ist Gelegenheit geboten, bei unterfertigter Stelle sich in den Kanzleigeschäften auszubilden. Derselbe erhält eine Vergütung von vorerst 700 M. pro Jahr. Eintritt alsbald. 9061a

Bewerbungen innerhalb 8 Tagen.

Stadt Kehl, den 31 Oktbr 1906.

Das Bürgermeisteramt.
Beutter.

Haus-Verkauf.

In Mitte der Südstadt wird ein 4stöck. **Wohnhaus** mit **Laden**, sowie Hintergebäuden an solvent. Käufer abgegeben. Rente 6%, Anzahlung Mk 6500.—.

Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 12265 an die Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Benachrichtigung.

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, dass ich dem schon längst gehegten Wunsche, auch **französische Schneiderei** einzuführen, jetzt entsprochen habe.

Ich empfehle mich meiner werten Kundschaft in

Anfertigung von Strassen-, Gesellschafts-, Ballkleidern

sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Ich bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf mein erweitertes Unternehmen zu übertragen.

Indem ich den werten Damen von hier und auswärts eleganteste und gute Ausführung zusichere, empfehle ich die Ansicht meiner neuen Modelle.

Hochachtungsvollst B36224.2.1

J. Wisswässer
Damen-Konfektion
Karlsruhe, Karlstrasse 21a.

Herkules
neuester weicher Filzhut.

Ueberraschend

preiswürdig kaufen Sie

die neuesten Moden in nur vorzüglichen Qualitäten.

Weiche Filzhüte	schon von	1.50 an
Steife Filzhüte	von	2.50 an
Für Knaben Hüte u. Mützen	letztere von	25 an

Franz Jos. Heisel

Kaiserstrasse 111. 15957

Zeppelin
neuester steifer Filzhut.

Zur Anfertigung von Schachteln jeder Art, besonders **Schachteln für Postversand**, empfiehlt sich bei billigsten Preisen.
Julius Deuschle, Schachtelfabrik, 13.2 **Villingen.** 8881a

Kachelfüllofen,

großer, grüner, vorzüglich heizend, ist wegen Anschaffung eines Dauerbrenners für 35 Mk. zu verkaufen.
B36264 **Schirmerstraße 6, III.**

Ein Kind

(Knabe), 1 Jahr alt, wird gegen einmalige Vergütung in Pflege gegeben. Offerten unter Nr. B36270 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten

Für Baugewerkschüler.

An einem guten Mittags- und Abendtisch können noch einige Herren teilnehmen. **Pension Müller, Karlstraße 6, 1 Treppe.** B36205

Zweitür. pol. neuer Chiffonnier 35 M. große, neue eiserne Bettstelle m. Spiralfederrost 10 M., Kameltaschendiwan, gut gearb. 40 M., pol. Bettstelle mit Rost 20 M., eleg. Trumeaux 35 Mk., bessere Stühle, Vertiko mit Spiegel, sehr billig. **Hübschstraße 38**, parterre, nächst Eisenlohrstraße. B36176

Ottomane Ruhebett, ganz neu, **30** M., m. schwer. Moquettebezug **45 M.** zu verkaufen. B35716
R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56.

Schokoladenhaus Fishel 15999

Kakao, garantiert rein, Pfd. Mk. 1.00, 1.30, 1.60, 2.00, 2.40.
Schepeler Kaffee, stets frisch gebrannt, Pfd. 1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

Karl Durand

sowie für die zahlreichen Blumenspenden, für die von Herrn Stadtpfarrer Rohde gesprochenen, trostreichen Worten und für die von einer Abteilung der Musikkapelle des 1. Bad. Leib-Drag.-Rgt. Nr. 20 gewidmete schöne Musik sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus. 15993

Die trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Durand, Malermeister
und Frau nebst Kindern.

Danksagung.

Für die uns anlässlich des Hinscheidens unserer treubesorgten Mutter, Grossmutter, Schwester, Tante und Schwiegermutter

Frau Magdalena Müller

geb. **Stephan**
Grossherzogl. Hofoffiziants-Witwe

in so reichem Masse erwiesene Teilnahme sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Müller.

Karlsruhe i. B., 2. November 1906.
Schlossbezirk Nr. 11. B36272

Nur Beamte und bessere Privatleute!
Auf Kredit bei strengster Verschwiegenheit!
Anzüge u. Paletots nach Maass.
Bequeme Zahlungsweise, kein Abzahlungsgeschäft!
Offerten u. Nr. 13645 an die Expedition der „Bad. Presse". *

Mein **Weltschirm** ist dünn wie ein Stock, besitzt unbegrenzte Solidität, verbunden mit höchster Eleganz

Preis **6** Mark

Franz Jos. Heisel
Kaiserstrasse 111.
15956 3.1

Eierspezialgeschäft
M. Freund
33 Waldstraße 33
Telephon 226
empfiehlt stets **frisch eintreffende:**
Land-Eier
Siede-Eier
Koch-Eier
an Private sowie Wiederverkäufer **zu den billigsten Preisen.**
Prompter Versand nach auswärts.
Feinste Centrifugen-Süßrahmtafelbutter
pro Pfund Mk. 1.30. 16012

Konzertzithern, Streichzithern,
mit und ohne Mechanik, in Ahorn und Palisander.
Tiroler und deutsche Arbeit, **von Mk. 15.— an. Saiten, Ringe.**
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstraße 221,
zwischen Hauptpost und Hirschstraße. 15738
Telephon 1988. **Mitglied des Rabattsparvereins.**

Teilnehmer gesucht
für
englische, französische und spanische Klassen.
30.13 Honorar mäßig. 14568
The Berlitz School
Kaiserstr. 132.

V. Merkle
Karlsruhe
Teleph. 175 Kaiserstr. 160
empfiehlt
Feinste Royal-Austern,
täglich frisch.
Astrachaner Kaviar,
in verschiedenen Preislagen,
sowie
allerfeinsten, ungesalzenen, hellgrauen, großkörnigen
Beluga-Malossol.
Delikateßheringe ohne Gräten,
in verschiedenen Saucen.
Elbinger Neunaugen, Salm, Aal u. Heringe in Gelée, Appetit-Sild.
Anchovis, russische Sardinen
in Gläsern. 15985
Geräucherter Aal, Lachs, Flundern, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten, täglich frisch.

15928.6.1

Blumentische
Blumenständer
Blumen-Etagere
von Weiden Rohr, Bambus Conco-Eiche, ferner
Kinderstühle,
verstellbar, von 4.50 Mk. an in großer Auswahl empfiehlt
A. Jörg,
Korbwaren,
Karlsruhe,
Kaiserplatz.
Teleph. 2241.

Nur 1 Mark!
das Los der beliebten
Strassburger Lotterie
Ziehung sicher 10. November
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 Mk.
1. Hauptgewinn
10000 Mk.
2. Hauptgewinn
2500 Mk.
13 Gewinne zus.
10800 Mk.
1185 Gewinne zus.
15700 Mk.
Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk. (Porto u. Liste 25 ₰ extra)
empfiehlt das General-Debit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
1815 In Karlsruhe: 8407a
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
E. Dahlemann, L. Michel, Geschw. Moos.
In Karlsruhe: C. r. Frank, E. Flüge, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, H. Meyle.
Ad. Stauffert u. Wilh. Kreis.

Restkaufschillinge, 10.4
Nachhypotheken, 15394
Ehforderungen,
Zieler u. Forderungen
aller Art werden gegen üblichen Nachlaß u. gegen **bar** angekauft. Offerten erbet. an **J. B. Stöckle, Karlsruhe.**

10000 Mark 3.1
auf erste und 8000 M auf zweite Hypothek werden auf prima Objekt auf dem Lande sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offert. befördert unt. Nr. 9096a die Expedition der „Bad. Presse".

Mess-Anzeigen
inserieren Sie **am billigsten** und erfolgreichsten unter **Garantie** der grössten **Verbreitung** in der hiesigen Stadt und ganzen Umgegend in der
Badischen Presse
Generalanzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Grossherzogtums Baden
mit ihrer **nachweisbaren** Auflage von
33,000 Exempl.
In Karlsruhe und dessen nächster Umgebung allein über **16,000** Abonnenten.
Expedition: Zirkel und Lammstr.-Ecke
nächst Kaiserstrasse und Marktplatz.

Trau-Ringe
in jeder Preislage.
Kaiserpassage 7a,
Karlsruhe. B36246

Engl. Schlafzimmer
in großer Auswahl in jeder Ausführung, werden äußerst billig abgegeben bei 13028
Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND
33.6a

Kartoffeln 8808a
liefert waggonweise billigst
Max Rossbach, Erfurt,
Kart.-Exportgeschäft seit 1876.
Dep.-Adr. **Roßbach.** Teleph. 337.

Natur-Weinhefe
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 16008 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Schaufenster-Gestell,
gut erhaltenes, evtl. mit Glasplatten, **zu kaufen gesucht.**
Offerten unter Nr. 15909 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Wirtschafts-Verkauf.
Ein besseres Gasthaus mit Realrecht, Ausflugs- und Luftkurort, in der Nähe von Karlsruhe, ist sofort zu verkaufen. Bierverbrauch ca. 400 Hektol., Wein 40 Hektol. Offert. befördert unt. Nr. 8980a die Exp. der „Bad. Presse". 3.2

Möbel, Betten,
Wohnungseinrichtungen.
Herren- u. Knaben-
Anzüge, Paletots, 15943
Pellerinen, Joppen 2c.
Damen-
Kostüme, Mäntel, Jacketts, Kragen, Röcke, Blusen.
Pelze
(Saison-Neuheiten) 2.2
liefert unter den leichtesten
Zahlungsbedingungen
I. Ittmann,
6 Lammstr. 6.

Heirat.
Gebild. Dame aus best. Stande, Mitte 50 J., gesd. Wwe., m. Verm., wünscht mit älterem charakterv., gut situiert. Herrn, wenn auch Pflegebedürftig, Anschluß betr. Wiederverehelich. Vermittl. u. anonym. verb. Diskretion Ehrens. Gefl. Off. unt. Nr. 9036a an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Für Kapitalisten.
Schweizer sucht zur Vergrößerung seines Geschäftes (Landesprodukte), 4—5000 M oder Teilhaber. Demselben steht ein Bauplatz für Villa gratis zur Verfügung an prachtvoller Lage, nur 3 Min. vom Bahnhof (Linie Berlin-Mailand). Off. unt. W. W. 4050 Postrestante Villingen. 9030a

Damen u. Herren für den Verkauf von **soliden Kleiderstoffen** nach Mustern gesucht. **! Gut. Verdienst! Neueste Stoffe. Jedes Maß. Billigste Preise! Muster frei! Reste bill., z. Ausw.! Muster u. Resterlager gebe an jed. Ort! Günstig für Wiederverkäufer!** 9053a
Johannes Schulze, Greiz.

Erklärung.
Die Beleidigung, deren ich mich gegen Herrn **Bodenmüller** schuldig machte, ist unwahr, nehme dieselbe bedauernd zurück. **O. Abel.** B36257

Morgen **Samstag** schönes, noch **junges Kuhfleisch**
auf dem **Wochenmarkte** und im Laden **Veilchenstr. 23** bei Metzgermeister **St. Wipfler.** B36274

Guter Cellist
wird von Klavier- und Violinspieler zum Triospielen klassischer Musik gesucht auf einen Abend in der Woche. Offerten unter Nr. B36239 in der Expedition der „Bad. Presse" erb.

Junger, tüchtiger
Dirigent
wünscht einen Gesangverein in Karlsruhe oder Umgebung zu übernehmen. Derselbe ist auch konzertfähiger **Pianist.** Offerten unter Nr. B36240 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Tüchtige Schneiderin
nimmt noch Kunden an. Dienstboten sehr berücksichtigt. Billige Berechn. **Zähringerstr. 39,** 2. St. r. B36188

Junge, fleißige **Frau** (Witwe), welche in feinen Häusern gearbeitet hat, **sucht Beschäftigung** im Waschen und Putzen. B36235
Uhlandstraße 10, 4 Stock, rechts.

Zu kaufen gesucht Kinderliegwagen f. arme Familie um bill. Preis B36198 **Rudolfstr. 7,** III., links.

Wegen Todesfall
mechanische Bauschreinerei in aufblühender Stadt, 50 000 Einw., sehr geeignet für Möbelfabrik, **zu verk.**
Gefl. Off. unter Nr. 9097a an die Exped der „Bad Presse" erb. 3.1

Plüschgarnitur
m. 4 Fauteuils, 2 Betten komvl., Waschkommode m. Marm., **Trumeaux,** Salontisch, **Pianino,** Kassenschrank, Flügel, Diwan, Kanapee, **Gasglühlüster,** Chiffonniere, Vertiko, **Kücheneinrichtung kompl.,** ganz modern zu verkauf B36256 **Werderstr. 13,** part.

Gasherd
mit Wärmschrank (Fabrikat „Senking") für Restauration, Café oder Hotel geeignet, billig zu verkaufen. Näheres 15994 **Amalienstr. 7,** Karlsruhe.

Kompl. **Bett** 30 M., **Sofa** 15 M., **Chiffonniere** 20 M., groß. **Spiegel,** 2 m hoch 20 M. zu verkauf. B36255
Marienstr. 28, II.

Ein schönes Bett
ist billig **zu verkaufen.** B36247
Durlacherstraße 37, 2. St.

Abend-Mäntel
Abend-Capes

in Tuch und doppelseitigen Stoffen.

Nur letzterschienene Neuheiten.
Grosse Auswahl.
Billigste Preise.

C. Berner
Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr.

15632

Mitglied des Rabatt-Sparvereins. Beachten Sie gefl. meine 11 grossen Ausstellungsfenster. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kaufmann

durchaus tüchtig und erfahren, der mit der Eisen- und landw. Maschinen-Branche vertraut ist und Kaution stellen kann, findet gut bezahlte Lebensstellung.

Gefl. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 9017a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Eine größere Anzahl

tüchtiger Eisengießer

zu sofortigem Eintritt für dauernde Beschäftigung **gesucht** von

Grether & Cie., Maschinenfabrik u. Gießereien, Freiburg i. B.

8912a.3 3

Tüchtige Einlegerin

für Buchdruckschnellpresse sofort gesucht.

Buchdruckerei der „Badischen Presse".

Kaufm. Verein Karlsruhe e. V.

Abteilung f. Stellenvermittlung Für Prinzwale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.

Gesucht werden:

Reisende für Seifenfabrik u. Eisenwaren en gros, Verkäufer (Herrenwäsche), Kontoristen für Malzfabrik u. Maschinenfabrik.

Besondere Gelegenheit. B2.1

Verk. einen sehr viel u. deutlich sprech. gr. **Amaz.-Papagei** zu 65 Mk. s. Käfig. Zu erfr. Durlach, Wilhelmstr. 11, 2. St.

Sofort billig zu verkaufen: 3.3
ein Kassenschrank (Stahlpanzer).
15777 Kronenstr. 32, Hinterh.

Stellen finden:

1 Kassenbote mit gutem Gehalt,
1 Geschäftsführer f. Kaffee- u. Kolonialwarengeschäft,
1 Buchhalter, vertr. m. dopp. Buchf.,
5 Techniker, 1 Bauführer, gut. Posten,
1 Bureaudiener f. angenehmen Posten,
4 Lageristen bei gutem Gehalt,
1 Buchhalter für eine Brauerei,
8 Commis, verschiedene Branchen,
1 Magazinier für dauernden Posten,
5 Expedienten, 1 Kalkulator, sofort,
1 Kontorist f. hier. per sofort,
1 Werkmeister, 1 Filialleiter, bald,
1 Zeichner, 1 Korrespondent, Bankgesch.
1 Fakturist, 1 Kontorist f. Schuhfabr.,
1 Buchhalter für eine Schuhfabrik,
1 Kassiererin für hier, sofort,
Verkäuferinnen für hier, bald,
Kontoristinnen, sehr gute Posten,
1 Kassiererin nach Mannheim,
Verkäuferinnen f. ausw., gute Posten,
Ladnerinnen f. Konditorei, sofort,
Buchhalterinnen, einige gute Posten.
K. Kramer, Kaiserstr. 22, III.
Telephon 2348. B36250

Baufach.

Tüchtiger Techniker, selbständige Kraft, zu sofort. Eintritt gesucht.
Offert. m.-Angabe des Bildungsganges, der Gehaltsansprüche und Skizzen in Briefform an

Rudolf Oeder, Architekt, Pforzheim. B36222

Ein junger Mann,

er schon in der **Gemeindeverwaltung** tätig, findet Stelle auf der **Stadtrechnerei.**
Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften an das

Bürgermeisteramt Meßkirch:
Weißlauch. 9062a.2.2

Gesucht 2.2
von zuverlässigem Mann eine Beschäftigung in schriftlichen Sachen, wie Abschriften usw. gegen geringe Vergütung. Offerten unter Nr. B35915 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Stellung 13.5

erhalten junge Leute nach 2 bis 3 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als **Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter.** Kostenlos. Stellungsnachw. 7503a
Stein Leipzig, Zweinaundorferstr. 9.

Junger Kaufmann

mit gewandter Handschrift u. mögl. militärfrei, **findet** auf einem kaufm. Bureau dauernde **Stellung.** Eintritt sofort. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter B36119 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Per sofort

ein junger, solider, fleißiger Mann für mein Kolonialwarengeschäft u. Beihilfe im Kassenwesen, mit schöner Handschrift, gesucht. Freie Kost u. Wohnung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 15931 an die Exped. der „Badischen Presse". 3.2

Stelle findet

ein tüchtiger, selbständiger **Glaser, als Vorarbeiter.** Dauernde Stellung. Solche, welche im Anfertigen von Modellen für Kunststeinarbeiten bewandert sind, werden bevorzugt.
Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter Nr. 9060a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Dreher-Gesuch.

Ein durchaus tücht., an selbstständiges u. genaues Arbeiten gewohnter Dreher auf Werkzeuge wird als erster Arbeiter, bei hohem Lohn, nach auswärts **gesucht.** Nur solche Bewerber, welche Ia Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt.
Off. unt. Angabe der seitherigen Tätigkeit unter Nr. 9034a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Hausbursche,

jüngerer, solider, nur mit guten Zeugnissen, wird gesucht. B35887 3.2
Museum. Kaiserstraße 90.

Köchinnen, Zimmermädchen, sowie **Mädchen**, welche **etwas kochen können, finden** jederzeit gute Stell durch

Frau Urban Schmitt Witwe,
Hauptzentralbureau. **Erbprinzenstr. 27**, Eing. Bürgerstr. (Gegr. 1879). B3591

Gesucht ein Kinderfräulein,

das in der deutschen Sprache und im Malen unterrichten und die französischen Aufgaben und das Klavierspielen überwachen kann. Beste Referenzen verlangt.
Offerten an **Julien Schwob,** Manufacturier, **Héricourt** (Hte Saône). 9089a

---

Kindermädchen, welches schon bei kl. Kindern war u. gute Zeugn. besitzt, geg. guten Lohn gesucht. B36261 **Waldstraße 52,** 3. St.

Mädchen,

das schon diente, findet bei kleiner Familie gute Stellung. Zu erfrag. Kriegstraße 10, 3. St. nächst dem Hauptbahnhof. B36211

Mädchen,

welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf **sofort gesucht Braun Kronenstraße 54.**

Kaufmann,

29 Jahre alt, durchaus selbständiger Arbeiter, die letzten 5 Jahre in leitender Stellung. Vollständig vertraut m. der gesamten Buchführung u. sämtlichen vorkommenden Bureauarbeiten, sucht passende Stellung als Buchhalter oder sonst. Vertrauensposten. Suchender ist gegenwärtig Teilhaber eines Kolonialwarengeschäftes, beabsichtigt aber in absehbarer Zeit auszuscheiden. Off. unt. Nr. 9027a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Nach Frankreich

suche ich **fortwährend** wohlerzogene **Mädchen** i. garant. sol. Häuser. 6581a
Frau Hofstadt, Heilbronn.
(Staatl. konzessioniert. — Gegr. 1863.)

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens per sofort oder 15. November ein tüchtiges, solides **Dienstmädchen** für klein., herrschaftl. Haush. **gesucht.** Vorstell. vorm., nachm. bis 4½ Uhr erwünscht. Weinbrennerstr. 7, III. B3566

Ein jüng., br. **Mädchen** findet auf sofort oder 15. Nov. angenehme Stelle bei kl. Familie mit 1 Kind. B35885.2.2
Bernhardstraße 11, Zigarrenlad.

Monatsfrau, jüngere, wird zu leichter Beschäftig. auf 1—2 Stunden im Tag gesucht. B36262 **Augustastr. 20,** I, rechts.

Bessere Monatsfrau

gesucht **Bürklinstr. 6 II.**
Zu erfragen von 12—4 Uhr Freitag. B35984

Laufmädchen,

anständiges, sauberes, für besseres Geschäft **sofort gesucht.** Angebote u. Nr. B36194 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Gesucht

ein größeres **Schulmädchen** für tägl. 1 Stunde u. Samstag nachmittags. B36266 **Weltzienstr. 40,** 4. Stock

---

Suche eine fleißige Waschfrau. Waldhornstr. 2, 2. Stock. B36219

Eine saubere Frau

od. jüng. Mädchen zum Reinmachen gesucht. Kreuzstr. 24 i. Lad. B36229

Volontär- und Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Eisengeschäft suche** ich per sofort einen 8769a

Volontär und Lehrling

(Israelit) zu günstigen Bedingungen. Samstags und Feiertags geschlossen. Kost und Logis im Hause. 3.3

Nathan Roos, Eisenhandlung, Lichtenau (Baden).

Lehrmädchen

aus guter Familie bei sofortiger Bezahlung **gesucht.** Persönliche Vorstellung zwischen 9 bis 10 Uhr
Ecke Kronen- und Kaiserstr. 36, im Laden, Goldwarengeschäft. 2.2

Stellen suchen

Junger Architekt,

künstlerische Kraft für Fassaden und Interieurs, firm in Statik und Kostenanschlag, bis jetzt in erstklassigen Ateliers tätig, **sucht sofort** anderweitige **Stellung.** Ia. Referenzen u. Skizzen stehen zur Verfügung Offerten unter Nr. B36243 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Justizaktuar,

mit schöner Handschrift **sucht Stellung** bei Gemeinde, Rechtsanwalt und event. Vertrauensstellung auf Privatkontor. Pa.-Referenz zu Diensten.
Offerten unter Nr. 9095a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Junger Kaufmann,

26 J. a., in allem firm, sucht bei besch. Anspr. Stellung für Kontor od. Reise. Off. unt. Nr. 9094a an die Exped. der „Bad. Presse".

Routinierter Kaufmann, 40er, repräsentabel, in der Bau- u. Baumaterialienbranche bewandert, sucht Stelle für Bureau oder Reise. Off. unt. Nr. 9093a an die Exped. der „Bad. Presse".

Junger Mann,

militärfrei, noch in ungekünd. Stellung, zuletzt 4½ Jahre im Bankgeschäft tätig, sucht anderweit. Stelle, gleichviel welcher Art. Offert. unt. Nr. 9087a an die Exp. der „Bad. Presse".

Junger Mann,

Mitte 20er mit sämtl. Bureauarbeiten vertraut, auch schon gereist, **sucht Lebensstellung.** Gefl. Offerten unt. B35057 a. d. Exp. der „Bad. Presse"

Junger Mann mit schöner Handschrift **sucht Beschäftigung** i. Schreibarbeiten, ders. würde noch einen Hektogr. zur Verfügung stellen. Gefl. Off. unt. Nr. B35752 a. d. Exped. d. „Bad. Presse". 3.3

Nebenverdienst. irgend w. Art **sucht jg. Drogist** in fester Posit. Offerten unter Nr. B36245 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Tüchtiger Maschinist u. Heizer,

durchaus erfahren, sucht auf sofort oder später Stellung in Karlsruhe oder Umgebung. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. 2.1
Offerten unter Nr. B36252 an die Expedition der „Bad. Presse".

Wirtstochter,

in Haushaltung sowie Küche gut bewandert, sucht Stelle. Gute Zeugnisse. Zu erfragen **Gottesauerstraße 18,** 4. St. B36209

Ein Mädchen,

welches selbständig gut kocht, sucht neben einem zweiten Mädchen bald Stellung. Offert. unt. Nr. B36208 an die Exp. der „Bad. Presse".

Zu vermieten:

Steinmetz-Geschäft

in der besten Lage des Platzes zu vermieten. Näheres bei 8747a
Carl Weigand in Durlach, Grötzinger Straße 61.

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 43 sind der **1. u. 2. Stock,** bestehend aus 6 hochmodernen Zimmern mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 15495*
Bunsenstraße 2, 4. Stock.

Herrschaftliche

5 Zimmer-Wohnungen

sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf sof. od. später **zu vermieten.** 12053*
Kornblumenstraße 4.

---

5 Zimmer-Wohnungen

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten in der Sophienstr. 166. Näh. Wendtstr. 2, Tel. 481. 15926.4.2

---

5 Zimmerwohnung

m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

Kriegstraße 74

5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu **verm.** 9998*
Näheres parterre.

Klauprechtstraße 31

ist der **4. Stock** mit 4 gr. Zimmern und Zubehör infolge Versetzung um den billigen Preis von 450 Mk. sof. oder später zu vermieten 14796*
Zu erfr. **Gerwigstr. 60,** II., lks

Wohnung zu vermieten.

Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stock **4 Zimmerwohnungen** mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 14147*

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 23 ist im 2. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung** nebst Zubehör zu vermieten. 14305*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

---

3 Zimmerwohnungen Neubauten.

In Neubauten Veilchenstr. 29 und Gerwigstr. 36 **schöne, große, neuzeitliche, mit allem Zugehörde, auf sofort** oder später zu vermieten. **Ebendaselbst eine schöne Werkstätte und ein ca. 100 qm** großer Kellerraum für Lagerzwecke.
Näheres Marienstraße 63, Bureau und auf der Baustelle. 15601.4.3

Belfortstraße 7 ist eine **Zweizimmerwohnung** in schönem Seitenbau, 2. Stock, sofort an ruhige Familie zu vermieten. 15934.6.2

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktob. — Gas — Wasser — Glasabschluß. Zu erfragen Vorderh. II. 15886*

Durlacherstraße 35 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. B36228

Kaiserstr. 115, 3. St., ist eine schöne, neu hergerichtete **5 Zimmerwohnung** auf sofort od. später zu vermieten. Näh. im 2. St. B35658 2.3

Körnerstr. 12, 4. St., schöne, freundliche **2—3 Zimmerwohnung** (Mansarde) sofort oder später zu vermieten. 35931.2.2

Ludwig-Wilhelmstr. 8, b. der Bernharduskirche, ist in abgeschlossenem Hause die neu hergerichtete elegante **Wohnung** v. 4 Zimmern im 3. Stocke, 1 Zimmer davon mit Erker, nebst Zugehör, für Mk. 680.— **zu vermieten.** Näh. im 2. St. 15766*

Sophienstr. 39, Vorderh., ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche (Glasabschl.) an ruh. Leute sofort zu vermieten. Näh. daselbst Seitenb., 2. St. B35608.5.5

Veilchenstr. 11, ist eine schöne **2 Zimmerwohnung** m. Balk. i. 2. St. sof. **zu vermieten.** Zu erfr. im 1 St. 14197*

Wilhelmstraße 65 ist der **2. Stock,** 4 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde usw., per sofort oder später billig zu verm. Näh. im 3. St. B35786.2.2

Billig zu vermieten

in **Beiertheim, Bürgerstr. 23,** 1. **3 Zimmerwohnung,** 2. **schöne Stallungen, Scheuer, Remise,** ein **Platz** von 70 qm nebst **Garten,** für Kutscherei, Molkerei oder Lagergeschäft passend, per sofort od. später, kann auch getrennt werden. 2.2
Zu erfragen daselbst. B35801

Familien-Pension

für In- und Ausländer. 15639*
Westendstr. 63, 2 Tr. hoch.

In einem Herrschaftshause, feinste Lage der Weststadt von Karlsruhe, sind entweder 3.3
2 fein möbl. Parterrezimmer oder 3 hübsche, große Zimmer des 3. Stockes mit kleiner Küche, letztere möbliert oder unmöbliert, **zu vermieten.** Reflektanten belieben ihre Adressen unter B35808 in der Exped. der „Bad. Presse" niederzuleg.

Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. B36268.2.1
Marienstraße 51, 3. St.

Wohn- u. Schlafzimmer

mit **Balkon** an soliden Herrn zu vermieten. B35721.3.3
Yorkstraße 2, 2. St.

Elegant möbliertes Zimmer

auf 1. November in schöner Lage zu vermieten. 15305*
Kriegstraße 74, part.

Hübsches und gemütliches

möbl. Zimmer

in schöner Lage **zu vermieten.** B30257* **Sophienstr. 148,** IV. lks.

Ein einfach möbliertes **Zimmer** zu vermieten. Näh. **Kronenstraße 56,** Laden. B36220

Fein möbl., gemütliches **Zimmer,** vorzüglich heizbar, zu vermieten. Erbprinzenstr. 34, 2. St., B35652 nächst der Hauptpost. 6.4

Gut möbl. **Zimmer** in verschieden. Preislage sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres **Waldhornstr. 30,** II. B3567 1.9

Amalienstr. 7, Stb. 4. St. links, ist ein **möbliertes,** helles, frdl. **Zimmer** (auch für Baugewerbeschüler pass.) billig zu vermiet. B35879.3.3

Belfortstraße 19, 3. St., nächst der Westendstr., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** mit 2 Betten per sof. oder später zu vermieten. B35620 4.3

Degenfeldstraße 12, 2. St., sind 2 schön möblierte **Zimmer** an bessere Herrn sofort zu verm. B36225

Gartenstraße 18 ist ein freundl., gut und neumöbliertes **Zimmer,** freie Aussicht (eventl. mit Kost) sogleich zu vermieten. Näheres Seitenbau 3. Stock. B36226

Gerwigstraße 52, 4. St. links, ist ein einfach möbliertes **Zimmer** an 1 oder 2 anständige Arbeiter zu vermieten. 36237.2.1

Kornblumenstraße 1, parterre, links, ist ein gut möbl. **Zimmer** an sol. Herrn, in besserem Hause, mit Frühstück zu vermieten. 15833.3 3

Belfortstraße 15, nächst dem Mühlburgertor, ist ein gut möbl. **Part.-Zimmer** zu vermieten. B36190

Kaiserstraße 21, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sof. zu verm., mit od. ohne Pension. B36218

Kaiserstraße 128, 3 Trepp., ist ein gut möbl. **Zimmer** sof. od. später zu vermieten. B36212

Klauprechtstraße 18 ist eine kleine Mansarde sogleich od. später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock. B36204

Körnerstraße 20, 3. Stock, ist ein schön möbl. **Zimmer** (Erker) sofort mit Pension zu vermiet. B36249.2.1

Körnerstraße 25, 3. St. ist ein hübsch möbliertes **Zimmer** mit od. ohne Pension billig zu vermieten.

Kronenstraße 31, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort od. spät. billig zu vermieten. B36197

Kronenstraße 53, 4. St. rechts, ist ein gut möbliertes **Zimmer,** nächst dem Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. B36221

Lessingstraße 17, 5. St., ist ein frdl. **Mansardenzimmer** mit 2 Betten u. Schrank an 2 ruhige Arbeiter sof. zu vermieten. B36210

Lessingstraße 43, 2. Stock, ist ein gr., helles, gut möbl. **Zimmer** sogl. oder später zu vermieten. Kann ev. auch f. 2 Herren verm. w. B36271.2.1

Lessingstr. 72 part., Ecke Kriegstr., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B35974.2.2

Morgenstraße 24, 4. St., ist ein freundliches **Zimmer** auf sofort billig zu vermieten. B35780.3.3

Nebeniusstraße 29, 2. St., möbl. **Zimmer** billig zu vermieten. B36269

Nelkenstraße 25, 3 St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** per sofort zu vermieten. B35970

Rüppurrerstr. 8, 1. St., sofort oder 1. Novbr. freundl. möbl. **Zimmer** mit separatem Eingang an sol. Herrn zu vermieten. B35574.3.3

Rudolfstraße 17, 3. St., möbliertes **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B36267

Ritterstraße 10/12, Hinterh. 2. St. rechts, ist ein größeres, gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu vermieten. B36233

Scheffelstraße 59, 3. Stock lks., möbliertes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten, mit oder ohne Pension zu vermieten; ebendaselbst möblierte **Mansarde** mit Kochofen. B35762.2.2

Schloßplatz 3, 3. St links, ist ein hübsch und gut möbl. **Zimmer** an bess. Herrn zu verm. B36191

Steinstraße 18, 2. Stock, links, in nächster Nähe des Bahnhofs, ist ein schönes, gut möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B36260.2.1

Uhlandstr. 2, 3. St. rechts, ist ein großes möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang für 1 oder 2 Herren (eventuell Damen) sofort zu vermieten. B36125.2.2

Uhlandstraße 32 ist ein gut möbl. Zimmer an ein. evtl. zwei Herren preiswert zu verm. Näheres eine Treppe hoch. B36231

Waldhornstraße 2, 3 Trepp., Nähe des Schloßplatzes, sind 2 gut möbl. Zimmer sof. zu verm. B36193

Werderstraße 91 ist eine **Wohnung** (1 Zimmer, Küche u. Keller) sof. zu vermieten. Zu erfragen Seitenbau 1. Stock. B36207

Yorkstraße 17, 2 Trepp., gut möbl. **Zimmer** in verschiedener Preislage, schön gelegen, zu verm. B36236.2.1

Zirkel 13, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer,** nach der Straße gelegen, sofort an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen 3. St. l. B35731.2.2

Miet-Gesuche:

Student (Ausländer) **sucht**

möbliertes Zimmer

mit voller Pension in feinerem Hause. Familienanschluß erwünscht.
Offerten unter Nr. B36195 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Student sucht in der Weststadt, Nähe der Hirschstr. bevorz., 1 ruh., möbl. **Zimmer,** mögl. m. voller Pension. Off. m. Preisang. u. Nr. B36200 a. d. Exp. d. „Bad. Presse".

Zimmer gesucht.

Gut möbl. Zimmer per sofort oder ab 15. Nov. von 2 Seminaristen zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. B36244 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Ein unmöbliertes Zimmer

sofort zu mieten gesucht. Offert. unter Nr. B36258 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Nur während der **Messwoche** Samstag den 3. cr. bis inkl. Sonntag den 11. cr.

Extra-Preise

So lange Vorrat.

Unsere Verkaufsräume bleiben Sonntag den 4. cr. und Sonntag den 11. cr. bis 5 Uhr nachm. geöffnet

Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

Verlangen Sie Rabattmarken.

Glaswaren.

Wassergläser, glatt oder gerippt	4 ₰
Weingläser, Ballon gepresst, gross	8 ₰
Weingläser, Wellington, geschliffen	22 ₰
Goldrandbecher, ¼ Liter	7 ₰
Henkelgläser, glatt, ¼ Liter	12 ₰
Stangengläser ⁴/₁₀, glatt, hoch, 100 Stck.	10.50
Wasserflaschen m. Stopfen, 1¼ Ltr. Inhalt, Kugel und Stern, gepresst	32 ₰
Sturzflaschen m. Glas, geschliffen	35 ₰
Bierservice, blaues Glas, Krug und 6 Gläser	1.20
Compotteller, gross, div. Muster	5 ₰

Porzellan.

1 Posten **Kaffeekannen** 62, 48, 38, 24 ₰	
1 Posten **Kuchenteller** m. durchbr. Rand, bunt dekoriert	28 ₰
1 Posten **fein dekorierter Handleuchter**	23 ₰
1 Posten **Plattmenage,** 3 teilig, bt. dekoriert	24 ₰
1 Posten **Tafelservice,** 23 Teile, enorm billig	6.95

Steingut.

Teller, glatt,	Stück	7 ₰
Teller, gerippt,	Stück	9 ₰
Tassen, weiss,	Stück	7 ₰
Tassen, bunt,	Stück	9 ₰
Terrinen, gross,	Stück	78 ₰
1 Posten **Gemüsetonnen,** hübsches Decor,	Stück	28 ₰
1 grosser Posten **Teetassen** mit bt. Blumen und Moosgoldrand, 4 Ober-, 4 Untertassen		90 ₰
1 Posten **Salz- und Mehlmetzen,** dekoriert, ausschliessl. von feinen Garnituren zusammenpassend, Wert bis 1.80,	jedes Stück	98 ₰

10 % auf Waschgarnituren 10 %

Emaille

1 Waggon

	22 cm	20 cm	18 cm	16 cm	14 cm
Fleischtöpfe	85	72	62	48	39 ₰

Salatseiher 125, 115, 92 ₰

Omelettepfannen m. Stil oder 2 Griffen 68, 55, 45, 38, 32, 24 ₰

	24 cm	22 cm	20 cm	18 cm	16 cm
Ringtöpfe	125	115	105	82	62 ₰

Kaffeekannen, blau oder weiss 110, 95, 82, 62, 42 ₰

Schüsseln, weiss, rund 38, 32, 26, 22, 18, 14 ₰

Nudelpfannen 65, 52, 45, 38, 32, 24 ₰

Baumwollwaren.

Cretonne, weiss, 80/82 cm 44 36	28 ₰
Renforce, feinfädige, gute Qualität 82/84 cm Mtr.	48 ₰
Piqué, gerauht 63 58 48	39 ₰
Croisé, gerauht 82 68 48	39 ₰
Bettdamast, 130 cm breit, enorm billig	78 ₰
Bettdamast, 130 cm, mit Seidenglanz	98 ₰
Bettsatin, 130 cm, schwere Qualität mit Seidenglanz	1.05
Bettbrocat, 130 cm, elegante à jour Muster m. Seidenglanz	1.55
Bettdamast, Ia. Qual., 84 cm, bordorot, mit Seidenglanz, enorm billig	78 ₰
Bettdamast, bordo, 130 cm, mit Seidenglanz 1.45	1.15
Bettsatin, 80/2 cm, Ia. Qual., bedruckt Mtr.	54 ₰
Bettsatin, 130 cm, farbig, grosse Musterauswahl	84 ₰

Leinenwaren.

Halbleinen, 80/2 cm, 58	48 ₰
Halbleinen, 80/2 cm, ausgewaschene vorzgl. Qual. Mtr.	68 ₰
Halbleinen, f. Betttücher, 150/160 cm breit Mtr. 1.55 1.38 1.15	95 ₰
Bettbarchent, unirot, 80/2 cm federdicht Mtr. 78 68	58 ₰
Daunencöper, echtrot, vorz. Fabrikat, 82 cm Mtr	85 ₰
Bettbarchent, 122/126 cm unirot Mtr. 1.25 98	85 ₰

Handtücher.

Drellhandtücher, grau Mtr. 34 28	21 ₰
1 Posten **Drellhandtücher,** 48/50 cm, grau, weiss u. farbig. Kante, enorm billig, Durchschnittspreis Mtr.	34 ₰
Jacquardhandtücher, halbl., weiss, 48/50 cm br., M.	45 ₰

Tischzeuge.

Tischtücher weiss Jacquard 130 × 170 cm Stck.	1.80
Tischtücher Empiredessin Ia halbleinen gesäumt 120×150 cm 2.35; 130×170 „ 3.10	
dazu passende **Servietten** gesäumt, 62×62 cm ½ Dtzd.	3.20
Tischtücher weiss Jacquard **Rein Leinen,** gesäumt bewährte Qual. mod. Dessins, 115×150 cm 2.55; 130×150 „ 2.95; 130×200 „ 3.95	
dazu passende **Servietten,** gesäumt, 60×60 cm ½ Dtzd.	3.35
1 Posten **Servietten,** halbl. Jacquard, gesäumt, 60×60 cm **enorm billig** ½ Dtzd.	2.20
1 Posten **Theegedecke,** neue Sezessiondessins, weiss mit farbig. Bordüre, 130×130 cm mit 6 Servietten	3.95

Bettwäsche.

Kissenbezüge, weiss, gebogt 98 68 ₰	
Kissenbezüge, guter Stoff mit breitem Einsatz und Säumchen	98 ₰
Kissenbezüge, weiss, mit 4seitigem 3 fach Hohlsaum	1.60
Kissenbezüge, weiss, mit Ia Languette	1.45
Bettbezüge, weiss, Damast völlig lang 4.45 3.65	2.95
Bettbezüge, farbig, guter Cretonne	2.55
Oberbetttücher, gebogt, völlig gross	2.95
Betttücher, ½ Leinen, 150×225 cm 2.15; extra schwer, 160×225 „ 2.85	

Handtücher, abgepasst.

Drellhandtücher, grau ½ Dtzd. 1.25	
Gerstenkorn, ges. u. geb. ½ „ 1.65	
Drellhandtücher, weiss, ges. und geb. ½ Dtzd.	2.20
Jacquardhandtücher, weiss, 50×11 , ges. u. geb., ½ Dtzd.	3.20

Kleiderstoffe.

1 Posten **Hauskleider-Stoffe,** Noppés, Loden und Karos, doppelbreit, 58, 52,	45 ₰
1 Posten 106/108 cm br. **Cheviot, Reine Wolle,** schwarz und farbig Mtr.	1.15
1 grosser Posten **Kleiderstoffe,** darunter: 110 cm reinwoll. Homespune, Reinwollene Granits, blaugrüne reinwollene Karos, Flanellstreifen und Karos — Einheitspreis Mtr.	1.20
Reinwollene Satins, hübsches Farbensortiment Mtr.	1.35
130 140 cm **Kostümstoffe,** ohne Futter zu verarbeiten Mtr. 2.30,	1.85

Blusen-Sammete

uni gepresst, buntgestreift und kariert

Serie	1	2	3
Mtr.	1.35	1.80	2.40

Wollwaren.

Gestrickte Knabenwesten 1.70, 1.40, 1.10,	90 ₰
Knaben-Sweaters, solide Qual. Ringelmuster 1.55, 1.35, 1.15,	95 ₰
Knaben Sweaters, Wolle, 2.60, 2.30,	1.65
Gestrickte Herrenwesten, modefarbig 1.90,	1.60
Gestrickte Herrenwesten, schwarz, braun, grün, 4.25, 3.15, 2.55,	1.95
Sportwesten mit Liegkragen, 4.40, 3.15,	2.45
Gestrickte Damenwesten, Wolle plattirt, 2.10,	1.70
Figaros, Wolle, gehäkelt 3.15,	2.65
Schulterkragen, gehäkelt, extragross 3.65,	2.85
Unterröcke, gestrickt, extraschwer	2.60
Kinderhauben, Tuch, mit Plüscheinfass und Stickerei 98,	88 ₰
Kinderhauben, Plüsch mit reicher Soutachegarnierung	1.10
Lammfell imit. **Häubchen** mit Seidenband und Soutachegarn. 1.48, 1.10,	85 ₰
Eisbärhäubchen in hervorragender Auswahl 2.30, 1.85,	1.55

Velour-Echarpes m. Fransen	185, 145, 95 ₰
Plaids, hell und dunkel	1.95, 1.70, 1.35
Chenille-Echarpes m. Frans.	6.85, 3.25, 2.45
Fanchons, Chenille	2.40, 1.90, 1.35
Häkeltücher, 3-eckig	95, 52, 44 ₰
Cachenez, Velour	48, 35, 28 ₰
Knaben- und Mädchenshawls	38, 24, 18, 14, 8 ₰

Farbige Wäsche:

1 Posten **farbiger Anstandsröcke,** grau, beige, rosa, in guter Verarbeitung aus pa. Baumwollfrisade, m. **gebogtem Volant** Stck. **1.75**

1 Posten **farbiger Beinkleider,** gestreifte Velour, mit gebogtem Volant Paar **1.30**

Farb. Frauenhemden, guter Halbflanell, mit Spitze 2.10, 1.80, **1.35**

Diverse Haushaltartikel:

15976

Kohlenschiffe, fein lackiert	98 ₰
Ofenvorsetzer, hoher vernickelter Rand	1.25
Kohlenkasten, bunt, engl. Form 5.75, 3.45, 2.90	2.10
Ofenschirme, fein dekoriert, mit schweren Gussfüssen	4.95
Petroleumkannen, lackiert, 2 Ltr.	45 ₰
Bettflaschen, 28 cm, gut verzinnt m. Messingschrauben	1.40
Küchenlampen, 6". Rundbrenner mit Zylinder	38 ₰
Tischlampen, 14", dekoriert. Fuss m. buntem Schirm	2.45
Majolikatischlampe, elegant, m. Alexandrapatentbrenner	4.25
Feueranzünder, 12 Packete	75 ₰
Küchenwaage, m. Doppelspiralfeder, 10 Kilo Tragkraft, 3.25, 2.10,	1.48

Wäscheklammern	60 Stck. 10 ₰
Staubbesen, reine Borsten, grau	1.35, 98 ₰
Rosshaarbesen, extra prima,	2.65
Kleiderbürsten,	1.65, 1.20, 85, 48, 38 ₰
Staubwedel,	1.35, 88, 48, 32, 22 ₰
Schmirgelleinen	3 Bogen 10 ₰
Wäscheleinen,	1.48, 98, 58, 32, 22 ₰
Markttasche, prima Ledertuch mit Stahleinlage	nur 1.45
Fleischhackmaschine „Aal", mit 4 Messern, fein verzinnt, Grösse	1 2 — 2.95 3.65

Geschwister Knopf.